

Verarbeitendes Gewerbe:

Eingetrübte Geschäftserwartungen

Bauhauptgewerbe:

Preiserwartungen auf Allzeithoch

Großhandel:

Leichte Verbesserung des Geschäftsklimas

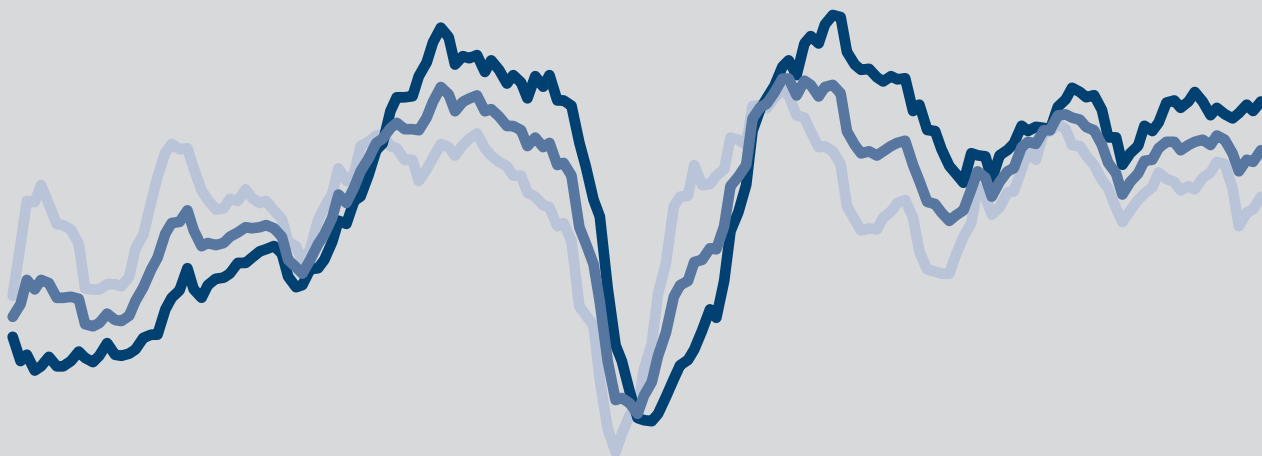
Einzelhandel:

Skeptischere Geschäftsaussichten

Dienstleistungen:

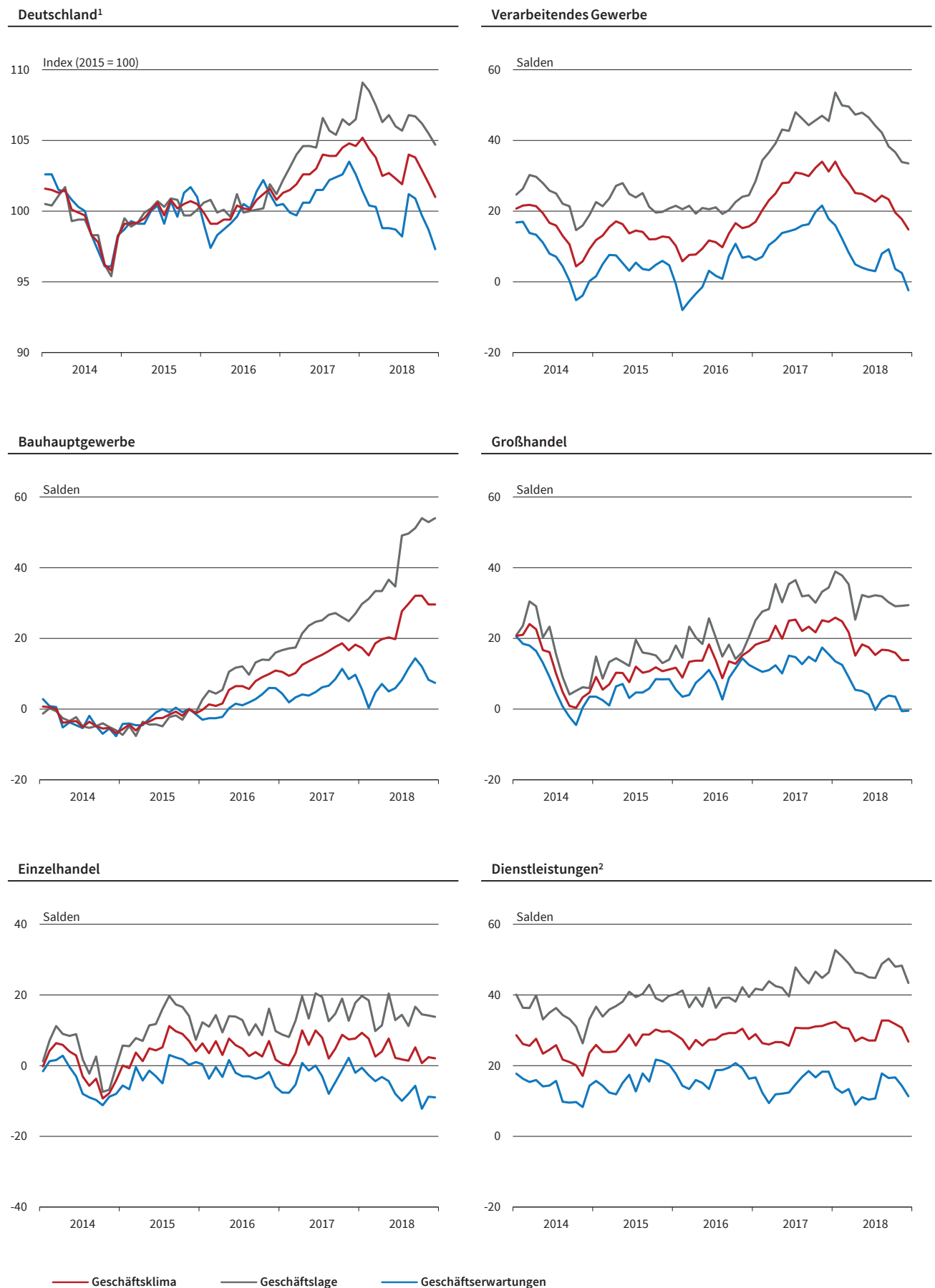
Weniger günstige Geschäftslage

Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen Dezember 2018



* Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Eingetrübte Geschäftserwartungen

I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** kühlte sich weiter ab. Der Rückgang ist insbesondere auf die verhalteneren Geschäftserwartungen zurückzuführen. Analog rechneten die Unternehmen auch auf den ausländischen Märkten seltener mit einer günstigen Entwicklung. Passend dazu wurden die Produktionspläne weniger expansiv ausgerichtet. Neueinstellungen waren weiterhin geplant, jedoch seltener als noch im Vormonat. Bei einer rückläufigen Nachfrage sanken die Auftragsbestände ebenfalls. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in der Beurteilung der Orderbücher. Der Lageindikator konnte das gute Ergebnis vom Vormonat nicht ganz halten und verfehlte das Vorjahresergebnis deutlich.

Im Bereich der *Vorleistungsgüter* zeigte sich ein ähnliches Bild. Der Klimaindikator sank zum vierten Mal in Folge. Zum einen waren die Unternehmen nicht mehr ganz so zufrieden mit ihrer gegenwärtigen Geschäftslage. Zum anderen trübten sich die Geschäftsperspektiven deutlich ein. Im *Konsumgüterbereich* gab das Geschäftsklima ebenfalls nach. Ursächlich hierfür waren die pessimistischeren Geschäftsaussichten. Die aktuelle Lage bewerteten die Firmen hingegen abermals günstiger. Im *Investitionsgüterbereich* verbesserten sich die Lageurteile ebenso. Da gleichzeitig auch die Geschäftsperspektiven wieder optimistischer ausfielen, erholte sich das Geschäftsklima vom vorangegangenen Rückgang.

II.

Das Geschäftsklima im Bereich **Herstellung von Metallerzeugnissen** sank erneut, weil sich die Geschäftserwartungen weiter eintrübten. Mit ihrer aktuellen Lage waren die befragten Firmen jedoch beinahe genauso zufrieden wie im Vormonat, wobei der Saldo weiterhin unterhalb des Vorjahreswerts lag. Den amtlichen Angaben zufolge stieg der Auftragseingang im Oktober. Im selben Monat berichteten die Umfrageteilnehmer von einer gestiegenen Nachfrage. Im Dezember drehte der Saldo jedoch in den negativen Bereich und auch die Auftragsbestände sanken. Passend dazu fiel die Beurteilung der Orderbücher weniger günstig aus. Den offiziellen Angaben zufolge übertraf die Produktion in den ersten zehn Monaten dieses Jahres den entsprechenden Vorjahreszeitraum. Aktuell berichteten jedoch abermals weniger Unternehmen von einer gestiegenen Produktion und auch die Produktionspläne für die kommenden Monate wurden zum dritten Mal in Folge nach unten revidiert. Dies dürfte unter anderem auf die erneut verhalteneren Exporterwartungen zurückzuführen sein. Neueinstellungen waren jedoch weiterhin geplant.

III.

Der Geschäftsklimaindikator im Bereich **Herstellung von Elektrischen Ausrüstungen** sank erneut und lag deutlich unterhalb des Vorjahreswerts. Die Umfrageteilnehmer zeigten sich nicht nur mit ihrer gegenwärtigen Lage weniger zufrieden, auch die Erwartungen für die kommenden Monate fielen verhaltener aus. Analog

dazu wurden die Exporterwartungen abermals spürbar zurückhaltender eingestuft. Laut amtlicher Statistik verzeichneten die Unternehmen in den ersten zehn Monaten dieses Jahres ähnlich viele Auftragseingänge wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Im November sank die Nachfrage den Umfrageergebnissen zufolge jedoch vielerorts. Parallel dazu schrumpften auch die Auftragspolster und deren Bewertung gab sichtlich nach. Insgesamt kann jedoch weiterhin von einer guten Auftragslage gesprochen werden. Obwohl die Produktion im Vormonat per saldo gesenkt wurde, nahmen die Bestände an Fertigwaren wieder zu, blieben aber unterhalb des langfristigen Mittelwerts. Die Produktionspläne wurden merklich gesenkt, so dass Ausweitungen für die kommenden Monate nur mehr vereinzelt geplant waren.

IV.

Die Stimmung im **Maschinenbau** verbesserte sich wieder leicht, der Saldo blieb jedoch deutlich unterhalb des Vorjahreswerts. Die Exporterwartungen hingegen sanken zum dritten Mal in Folge und die Skepsis hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung nahm zu. Insgesamt kühlte sich das Geschäftsklima erneut ab und war auf dem niedrigsten Stand seit beinahe zwei Jahren. Zwar verzeichnete die Branche dem Statistischen Bundesamt zufolge in den ersten zehn Monaten dieses Jahres ein Auftragsplus in Höhe von 3,5% im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum, jedoch ging die Nachfrage den aktuellen Umfrageergebnissen zufolge im November per saldo zurück. Die Auftragsbestände entwickelten sich den offiziellen Angaben entsprechend seit Januar 2017 mit nur einer Ausnahme positiv. Im selben Zeitfenster berichteten die Umfrageteilnehmer vielerorts von gestiegenen Auftragsbeständen, am aktuellen Rand wurde jedoch ein Rückgang verzeichnet. Gleichzeitig nahm auch die Zufriedenheit mit der Auftragslage ab, im Vergleich zum langfristigen Mittelwert blieb diese jedoch auf einem sehr hohen Niveau. Obwohl die Produktion im November häufiger ausgeweitet wurde, sanken die Lagerüberhänge. Die Produktionspläne für die kommenden Monate wurden zum dritten Mal in Folge nach unten korrigiert, blieben aber weiterhin expansiv. Dazu passend wurden auch Neueinstellungen seltener geplant.

Simon Litsche

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

Dezember 2018 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Verarbeitendes Gewerbe	[Stacked bar chart showing data for the total manufacturing sector]										
Vorleistungsgüter	[Stacked bar chart showing data for intermediate goods]										
Investitionsgüter	[Stacked bar chart showing data for investment goods]										
Konsumgüter	[Stacked bar chart showing data for consumer goods]										
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Stacked bar chart showing data for food and tobacco processing]										
Herst. von Textilien	[Stacked bar chart showing data for textiles]										
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Stacked bar chart showing data for wood, wicker, basket, and cork products]										
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Stacked bar chart showing data for paper, cardboard, and related products]										
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Stacked bar chart showing data for printing and reproduction]										
Chemische Industrie	[Stacked bar chart showing data for the chemical industry]										
Gummi-u. Kunststoffwaren	[Stacked bar chart showing data for rubber and plastic products]										
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Stacked bar chart showing data for glass, ceramics, and stone/earth processing]										
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Stacked bar chart showing data for metal production and processing]										
Metallerzeugnisse	[Stacked bar chart showing data for metal products]										
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Stacked bar chart showing data for data processing equipment and electronic/optical products]										
Elektrische Ausrüstungen	[Stacked bar chart showing data for electrical equipment]										
Maschinenbau	[Stacked bar chart showing data for machinery manufacturing]										
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Stacked bar chart showing data for motor vehicles and parts]										
Herst. von Möbeln	[Stacked bar chart showing data for furniture manufacturing]										

	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	31,2	34,0	30,3	28,0	25,1	24,9	23,9	22,7	24,4	23,3	19,6	17,7	14,8
Geschäftslage	45,5	53,6	49,9	49,6	47,3	47,9	46,5	44,2	42,2	38,3	36,7	33,9	33,5
Geschäftserwartungen	17,8	16,0	12,2	8,3	4,9	4,0	3,4	3,0	8,0	9,2	3,6	2,5	-2,4
Auftragsbestandsbeurteilung	18,9	21,0	19,7	16,7	17,6	19,8	17,4	16,4	16,0	16,3	11,7	11,5	6,9
Produktionspläne	22,8	22,4	17,1	15,2	15,6	12,7	14,8	13,8	16,5	17,5	16,7	15,0	10,6
Exportserwartungen	21,9	19,9	18,3	16,1	15,8	13,9	12,5	13,8	14,4	14,8	11,5	12,2	8,7
Kapazitätsauslastung (%)		87,5			87,8			88,0			87,1		
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	31,5	34,0	30,5	29,6	23,5	24,2	25,8	23,4	24,8	24,5	21,0	16,7	13,0
Geschäftslage	45,7	53,2	50,6	51,9	46,8	46,0	50,7	46,8	44,7	42,1	40,4	35,6	33,7
Geschäftserwartungen	18,2	16,2	11,9	9,2	2,3	4,4	3,4	2,1	6,5	8,2	3,1	-0,6	-5,9
Auftragsbestandsbeurteilung	21,8	19,4	19,9	16,7	16,3	20,0	19,5	16,8	15,8	17,7	13,0	9,2	3,7
Produktionspläne	22,1	24,4	13,6	13,2	12,9	15,3	12,8	12,2	13,9	20,0	18,5	15,0	5,0
Exportserwartungen	18,7	14,1	13,3	12,4	13,2	13,7	13,2	14,0	11,8	11,2	10,9	12,5	7,7
Kapazitätsauslastung (%)		86,2			87,0			87,3			86,4		
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	37,4	37,3	33,6	32,2	28,4	27,1	23,5	22,8	27,1	23,9	20,0	17,9	20,7
Geschäftslage	55,9	63,2	60,0	58,7	55,8	56,1	52,3	47,1	47,4	41,9	41,4	35,0	38,9
Geschäftserwartungen	20,3	14,0	9,8	8,3	3,9	1,4	-2,0	0,9	8,4	7,2	0,5	2,1	4,0
Auftragsbestandsbeurteilung	23,2	29,6	24,7	22,9	25,1	23,7	21,4	23,6	22,0	21,3	16,7	13,8	11,2
Produktionspläne	23,8	27,1	19,2	17,5	18,5	6,9	21,1	9,3	17,6	14,7	13,3	13,2	14,7
Exportserwartungen	23,1	25,4	21,0	17,3	17,4	10,6	9,6	8,0	14,9	15,6	12,1	9,1	9,9
Kapazitätsauslastung (%)		91,4			91,6			91,2			89,5		
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	18,6	20,7	15,3	15,1	10,1	14,7	9,4	13,2	13,4	11,3	8,0	6,9	5,1
Geschäftslage	30,6	33,0	26,1	28,6	23,4	28,5	20,2	22,3	21,3	14,9	14,6	15,9	16,6
Geschäftserwartungen	7,2	9,1	5,1	2,4	-2,5	1,8	-1,0	4,3	5,8	7,7	1,6	-1,7	-5,8
Auftragsbestandsbeurteilung	6,7	7,8	-0,9	-1,4	-0,4	-2,5	-1,9	-6,5	-4,1	-7,1	-6,0	-2,5	-6,5
Produktionspläne	8,5	10,3	8,2	6,4	8,4	11,2	10,3	15,7	11,4	6,0	11,7	17,7	5,6
Exportserwartungen	18,7	9,6	12,1	10,9	5,5	4,0	7,5	17,9	17,9	13,0	12,0	8,9	4,7
Kapazitätsauslastung (%)		85,4			83,9			83,8			85,1		
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	15,8	22,7	10,8	8,9	16,9	13,1	13,2	11,2	13,3	8,5	12,0	13,4	6,8
Geschäftslage	18,8	20,2	13,8	20,9	22,5	19,2	21,2	19,0	19,0	13,2	20,2	17,9	26,8
Geschäftserwartungen	12,8	25,2	7,8	-2,4	11,5	7,3	5,5	3,6	7,8	3,9	4,1	9,0	-11,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-3,0	-3,7	-11,9	-1,8	-11,1	7,3	0,8	-9,9	0,7	-3,2	1,0	-6,1	-4,1
Produktionspläne	20,7	17,8	15,1	9,8	9,2	8,5	7,6	11,2	17,2	14,2	18,4	15,5	12,7
Exportserwartungen	16,6	21,4	11,8	21,9	15,8	14,8	3,9	13,1	6,9	9,5	13,9	20,3	-0,1
Kapazitätsauslastung (%)		77,6			80,0			80,4			81,5		
Maschinenbau													
Geschäftsklima	38,7	38,0	36,0	33,6	29,5	26,3	24,9	26,8	28,8	25,6	28,0	17,9	16,1
Geschäftslage	52,9	61,0	55,1	56,8	54,1	50,8	49,4	48,7	52,3	45,5	45,7	39,4	40,9
Geschäftserwartungen	25,2	17,0	18,3	12,5	7,2	4,2	2,8	6,9	7,5	7,4	11,6	-1,6	-6,1
Auftragsbestandsbeurteilung	32,1	36,3	34,5	31,4	33,2	33,4	29,1	30,7	30,7	28,2	26,8	23,7	22,1
Produktionspläne	27,9	27,6	20,0	23,2	19,0	17,2	21,2	24,0	21,2	25,9	22,4	17,4	14,7
Exportserwartungen	30,9	28,0	25,7	21,1	20,2	15,9	16,6	21,3	18,1	21,7	18,5	13,1	6,7
Kapazitätsauslastung (%)		89,9			90,3			91,0			90,5		
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	36,2	39,0	31,7	29,1	27,6	25,0	22,7	15,3	21,0	16,9	8,0	9,9	21,0
Geschäftslage	61,5	68,4	66,0	62,9	58,3	56,8	54,1	44,4	38,5	32,7	31,4	24,0	32,5
Geschäftserwartungen	13,4	12,9	1,9	-0,4	0,6	-2,9	-4,9	-10,3	4,9	2,2	-13,1	-3,3	10,1
Auftragsbestandsbeurteilung	15,2	31,2	17,6	14,7	20,4	18,1	19,2	18,2	15,5	9,8	1,6	6,5	2,2
Produktionspläne	14,6	21,8	13,5	6,1	17,8	-7,8	16,5	-14,9	2,3	-2,9	-1,8	4,8	5,5
Exportserwartungen	17,5	19,1	11,9	8,7	10,5	3,6	0,4	-11,8	9,2	-1,7	-0,8	0,5	8,4
Kapazitätsauslastung (%)		92,6			92,3			91,5			88,5		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

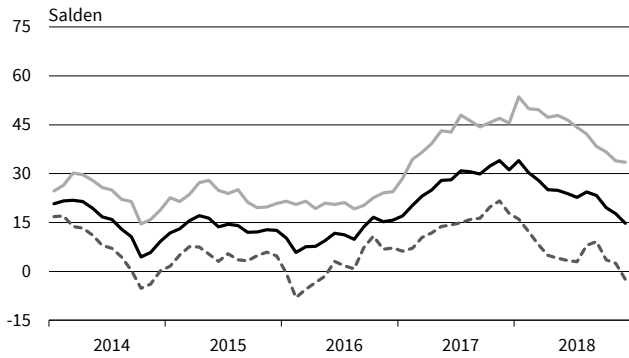
	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	34,5	39,8	35,7	31,6	28,5	29,6	32,2	28,0	30,2	35,0	24,7	20,0	17,2
Geschäftslage	52,5	60,3	52,5	56,1	55,6	54,6	58,7	53,7	56,5	51,1	47,1	43,0	38,5
Geschäftserwartungen	17,8	20,9	20,1	9,5	4,4	7,0	8,4	4,9	6,5	19,9	4,4	-0,9	-2,3
Auftragsbestandsbeurteilung	30,6	36,4	27,4	30,0	27,6	28,6	27,6	24,1	27,0	24,9	13,9	21,9	16,7
Produktionspläne	22,6	27,4	21,5	14,3	18,8	17,5	14,7	17,9	16,4	16,5	20,3	11,1	0,6
Exportserwartungen	23,5	26,4	28,3	17,0	22,8	18,7	13,4	26,9	21,5	26,5	19,3	14,6	4,4
Kapazitätsauslastung (%)		88,9			87,5			88,4			87,5		
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	36,7	39,4	37,2	40,6	31,9	39,0	31,2	39,5	37,8	41,4	37,8	30,1	10,5
Geschäftslage	49,9	58,5	56,7	60,1	64,0	64,1	61,6	59,9	62,6	52,7	59,9	57,6	37,9
Geschäftserwartungen	24,2	21,8	19,1	22,5	3,8	16,3	4,3	20,8	15,3	30,5	17,6	5,5	-13,7
Auftragsbestandsbeurteilung	38,3	34,4	34,5	32,0	35,6	30,5	29,1	25,8	31,2	40,6	39,0	25,4	25,0
Produktionspläne	28,1	33,1	28,6	40,3	26,3	27,0	36,8	41,4	39,4	42,5	42,2	41,3	32,2
Exportserwartungen	22,8	21,3	30,1	25,2	28,0	23,7	24,0	22,1	28,0	24,4	33,6	28,0	15,7
Kapazitätsauslastung (%)		90,3			90,9			89,9			90,8		
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	20,2	28,1	26,2	24,4	24,7	23,1	20,6	21,2	20,1	21,5	13,7	12,6	6,5
Geschäftslage	26,4	44,5	40,7	40,4	45,0	45,6	46,7	46,9	45,2	45,5	35,4	29,2	24,4
Geschäftserwartungen	14,2	12,8	12,5	9,4	6,0	2,7	-2,8	-1,8	-2,3	-0,1	-6,0	-2,8	-10,0
Auftragsbestandsbeurteilung	13,9	13,0	23,8	23,8	31,8	33,4	21,4	31,8	29,9	32,0	20,8	10,5	4,0
Produktionspläne	16,8	21,5	16,7	14,7	5,0	12,9	8,3	11,5	17,2	20,5	11,7	25,3	-4,5
Exportserwartungen	14,3	8,5	13,0	11,1	5,0	9,7	9,0	11,5	8,2	6,7	5,3	10,7	-5,0
Kapazitätsauslastung (%)		89,7			91,0			90,7			89,6		
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	35,8	37,5	33,6	32,0	28,0	26,2	24,8	22,5	25,5	26,4	29,5	20,9	18,9
Geschäftslage	52,6	60,9	59,4	58,7	57,7	56,2	53,2	53,0	52,3	48,9	51,9	43,7	43,6
Geschäftserwartungen	20,1	16,2	10,4	8,0	1,7	-0,3	-0,4	-4,4	1,6	5,9	9,1	0,2	-3,2
Auftragsbestandsbeurteilung	28,8	28,1	28,5	22,5	18,6	19,7	17,5	17,8	20,3	23,4	19,5	15,3	10,7
Produktionspläne	32,7	29,6	23,5	18,2	16,2	13,5	15,0	13,1	17,6	21,8	15,9	10,9	9,3
Exportserwartungen	23,6	17,9	19,7	16,9	14,9	11,7	10,3	15,4	12,0	12,5	11,8	10,5	7,3
Kapazitätsauslastung (%)		86,8			87,1			88,2			87,3		
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	34,6	35,8	34,8	31,0	22,2	24,8	28,2	25,1	22,8	26,0	19,3	12,3	6,1
Geschäftslage	50,6	52,4	53,9	45,4	37,2	41,5	48,1	46,3	36,1	42,1	29,3	27,6	20,6
Geschäftserwartungen	19,7	20,3	17,2	17,4	8,1	9,4	9,9	5,8	10,3	11,0	9,9	-1,9	-7,4
Auftragsbestandsbeurteilung	15,1	6,4	15,3	1,9	7,3	11,0	10,8	3,5	7,5	16,6	4,7	4,9	-11,1
Produktionspläne	20,6	21,6	18,1	16,7	11,6	17,1	19,4	19,6	10,6	19,8	19,6	23,1	7,7
Exportserwartungen	23,5	14,7	17,8	20,2	13,4	13,6	15,9	16,1	13,1	11,6	16,7	17,4	18,4
Kapazitätsauslastung (%)		85,5			85,0			85,1			85,2		
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	30,5	30,9	28,7	31,7	23,7	24,1	26,0	27,4	22,5	20,6	18,2	14,2	13,1
Geschäftslage	46,4	51,3	48,8	54,9	47,1	48,5	48,1	43,4	35,4	32,4	34,8	29,3	30,4
Geschäftserwartungen	15,6	12,2	10,2	10,6	2,6	2,2	5,9	12,4	10,3	9,4	2,7	0,1	-2,8
Auftragsbestandsbeurteilung	20,3	16,4	15,7	14,0	13,1	18,1	17,9	15,5	7,8	11,1	7,9	6,4	7,1
Produktionspläne	22,6	20,4	13,1	13,1	22,8	19,0	13,1	22,4	23,6	24,0	21,7	11,0	6,5
Exportserwartungen	16,4	15,5	11,0	11,8	21,6	16,8	17,7	16,9	12,3	14,9	10,7	11,5	6,3
Kapazitätsauslastung (%)		82,5			83,5			84,0			80,9		
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	25,2	24,7	23,3	21,9	25,4	20,0	20,0	25,1	23,2	17,5	4,8	8,7	-1,1
Geschäftslage	38,4	43,9	41,6	33,9	35,4	40,5	37,9	38,4	36,3	31,9	24,3	18,5	14,4
Geschäftserwartungen	12,7	7,1	6,5	10,6	15,7	1,2	3,5	12,5	10,8	4,0	-13,0	-0,6	-15,4
Auftragsbestandsbeurteilung	25,3	24,5	23,8	18,6	21,0	19,5	15,8	14,6	6,8	-1,2	-6,9	-17,7	-23,0
Produktionspläne	17,5	18,7	7,5	6,2	10,2	11,7	5,6	18,2	14,5	4,0	4,7	4,1	3,4
Exportserwartungen	19,1	7,0	9,1	4,2	11,9	13,8	7,7	16,5	11,4	8,4	3,3	1,4	-2,9
Kapazitätsauslastung (%)		88,8			89,1			89,4			90,2		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

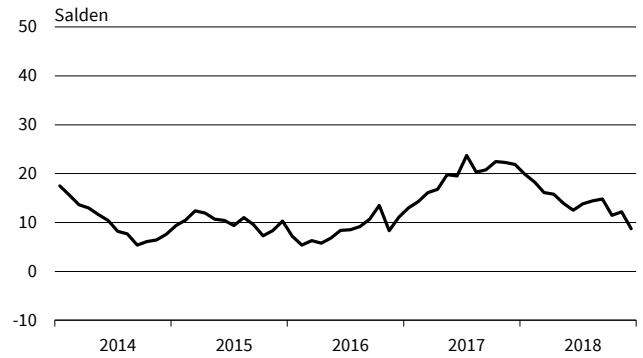
	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	4,9	14,1	8,6	3,2	0,4	6,7	-4,0	4,8	5,1	-0,4	0,0	6,7	-9,7
Geschäftslage	15,1	24,6	16,6	12,3	10,7	14,2	12,6	11,8	6,9	-2,6	1,2	12,2	-3,9
Geschäftserwartungen	-4,8	4,0	0,8	-5,4	-9,4	-0,6	-19,3	-1,9	3,3	1,7	-1,1	1,3	-15,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-12,0	-5,4	-19,1	-20,4	-29,3	-18,5	-13,6	-19,3	-29,3	-35,9	-33,2	-18,7	-31,2
Produktionspläne	2,3	-0,6	-2,4	-5,0	-2,1	2,7	7,1	15,3	9,5	8,9	20,1	18,1	-4,3
Exportserwartungen	19,2	4,4	1,0	1,0	-3,1	-5,7	6,3	6,5	15,5	3,4	-0,9	3,3	-13,5
Kapazitätsauslastung (%)		84,6			83,8			81,7			83,2		
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	31,2	31,7	35,1	24,1	27,4	31,0	28,1	29,6	33,5	32,2	28,8	23,0	22,1
Geschäftslage	41,0	49,7	52,2	36,4	40,0	45,6	46,0	49,4	50,9	48,8	45,3	43,3	48,0
Geschäftserwartungen	21,9	15,1	19,1	12,4	15,5	17,2	11,6	11,3	17,3	16,7	13,4	4,4	-1,2
Auftragsbestandsbeurteilung	11,0	11,7	13,8	4,9	-2,9	18,5	11,7	27,7	22,2	15,4	15,0	18,0	16,1
Produktionspläne	15,4	21,4	6,6	4,6	7,6	9,9	3,9	23,8	17,8	20,7	19,3	13,9	4,4
Exportserwartungen	25,4	19,6	13,7	10,4	15,9	21,1	21,3	21,0	16,7	16,2	12,1	16,4	16,3
Kapazitätsauslastung (%)		81,2			83,7			87,2			88,1		
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	20,3	20,1	12,4	12,9	9,5	13,1	9,3	4,4	8,2	10,5	13,8	9,7	22,0
Geschäftslage	32,6	33,1	26,0	25,7	27,1	31,5	26,0	7,8	14,2	8,7	16,9	8,7	21,6
Geschäftserwartungen	8,6	7,8	-0,4	0,8	-6,7	-3,9	-6,2	1,0	2,3	12,3	10,8	10,6	22,3
Auftragsbestandsbeurteilung	7,5	4,2	-2,6	-13,3	-14,9	-11,7	-14,2	-23,0	-20,9	-20,8	-15,1	-13,8	-9,0
Produktionspläne	19,0	15,5	15,8	7,2	10,2	7,2	12,3	6,3	8,1	12,5	10,5	12,5	24,5
Exportserwartungen	10,6	11,6	24,2	9,9	5,2	4,9	0,2	21,3	16,7	1,6	9,0	16,8	20,4
Kapazitätsauslastung (%)		88,7			87,5			85,7			88,2		
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	28,5	30,4	17,2	16,4	21,0	21,1	23,4	20,4	19,5	14,2	12,0	12,7	19,8
Geschäftslage	37,1	46,8	35,7	41,3	38,5	38,4	41,3	42,5	35,4	35,3	30,4	34,5	44,1
Geschäftserwartungen	20,1	15,1	0,1	-5,9	4,8	5,0	6,8	0,2	4,6	-4,9	-4,9	-7,1	-2,0
Auftragsbestandsbeurteilung	11,0	13,5	-0,3	2,9	0,0	14,3	4,6	2,2	-5,7	11,3	3,4	12,8	-7,8
Produktionspläne	17,6	13,8	5,7	-0,9	3,1	9,2	17,0	6,7	5,6	6,9	12,4	13,8	4,7
Exportserwartungen	10,7	7,0	2,7	1,9	-3,4	2,3	3,7	3,0	10,0	12,5	-5,8	-5,4	9,3
Kapazitätsauslastung (%)		84,6			84,2			88,2			85,5		
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	3,0	18,5	5,8	4,3	7,8	-11,6	-4,6	-4,2	-0,5	-7,9	-4,5	3,2	-0,3
Geschäftslage	4,0	20,4	16,6	8,9	16,2	-11,7	1,6	5,4	10,1	-3,3	-5,9	13,4	16,0
Geschäftserwartungen	2,0	16,5	-4,4	-0,2	-0,3	-11,6	-10,6	-13,4	-10,7	-12,4	-3,0	-6,6	-15,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-16,1	1,6	-3,6	-11,0	-18,8	-18,2	-19,4	-16,4	-14,2	-28,0	-39,9	-4,8	-25,1
Produktionspläne	18,3	19,9	15,1	7,1	-10,8	4,0	6,3	8,1	1,2	3,0	2,4	-2,0	-18,8
Exportserwartungen	20,9	11,8	15,0	10,5	3,6	4,7	6,5	6,3	5,2	-7,4	-7,7	5,7	-5,4
Kapazitätsauslastung (%)		83,5			82,5			83,5			83,1		
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	22,3	22,9	10,4	19,0	10,3	16,9	15,3	14,1	24,2	20,9	18,7	16,7	28,6
Geschäftslage	30,5	35,5	17,3	28,1	14,4	28,5	22,1	28,4	27,2	14,9	24,3	27,3	45,5
Geschäftserwartungen	14,3	11,0	3,7	10,2	6,2	5,9	8,7	0,8	21,3	27,1	13,2	6,6	12,9
Auftragsbestandsbeurteilung	12,2	8,9	9,3	12,2	16,3	10,5	13,1	12,6	16,4	17,4	10,9	25,2	23,3
Produktionspläne	29,1	6,8	4,6	15,0	18,0	15,1	17,5	21,9	22,9	14,9	25,7	24,2	17,1
Exportserwartungen	12,4	6,9	9,5	18,1	21,5	15,7	18,6	10,8	15,6	23,9	19,5	13,3	16,4
Kapazitätsauslastung (%)		79,2			80,3			82,7			83,9		

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

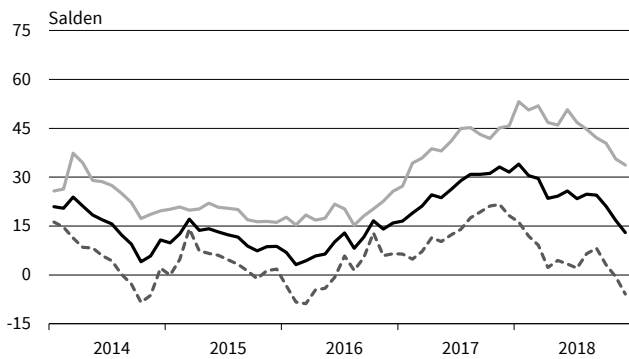
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



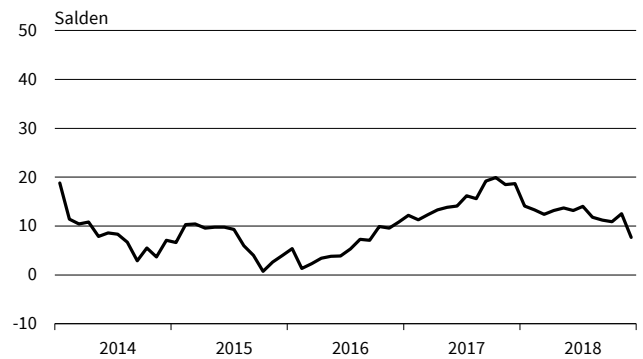
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



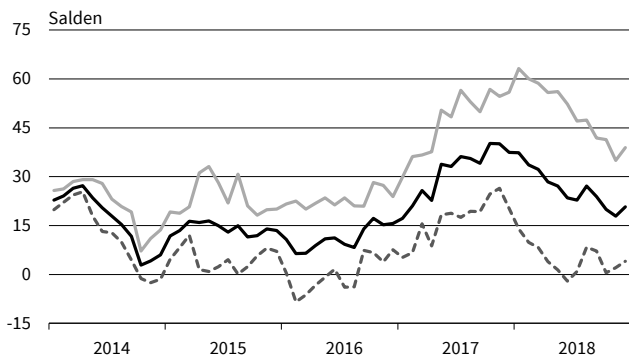
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



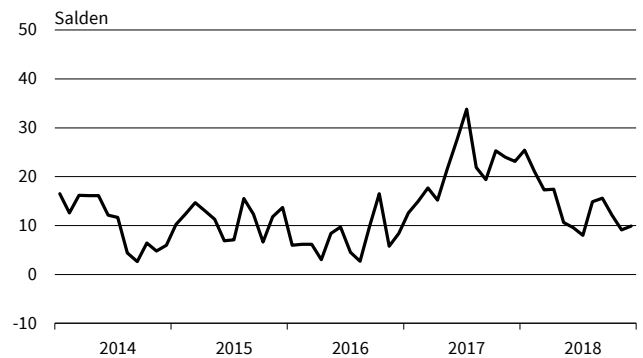
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



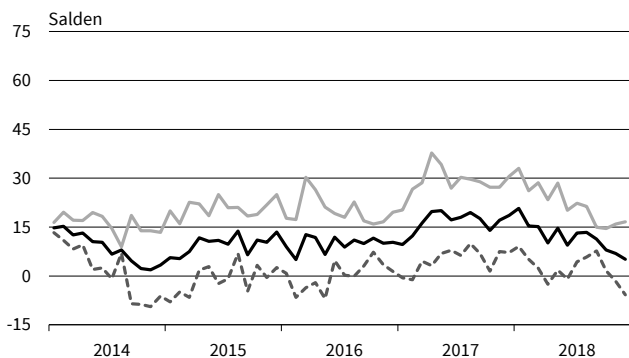
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



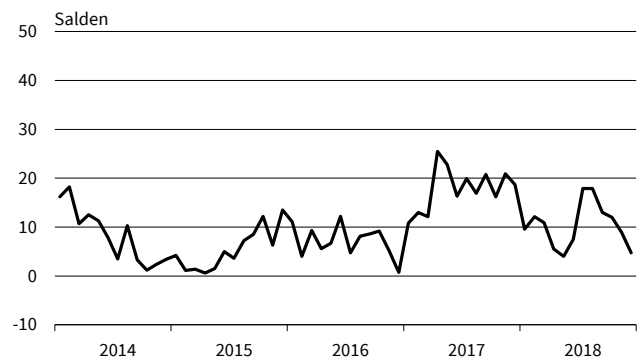
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



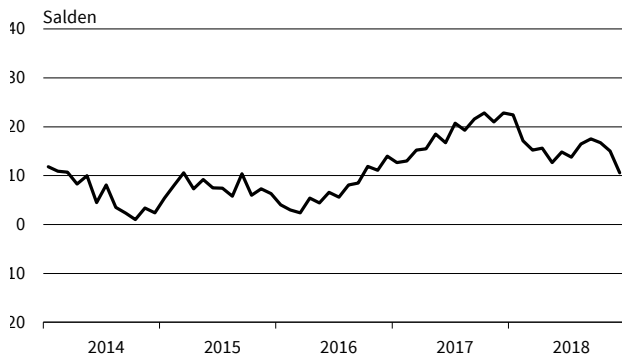
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



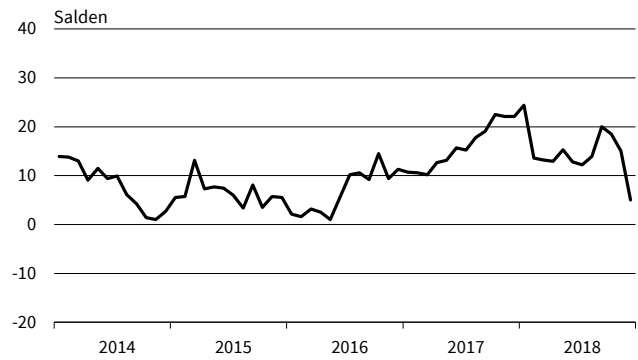
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

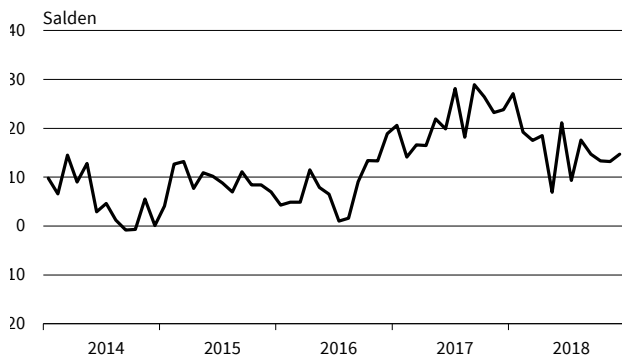
Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne



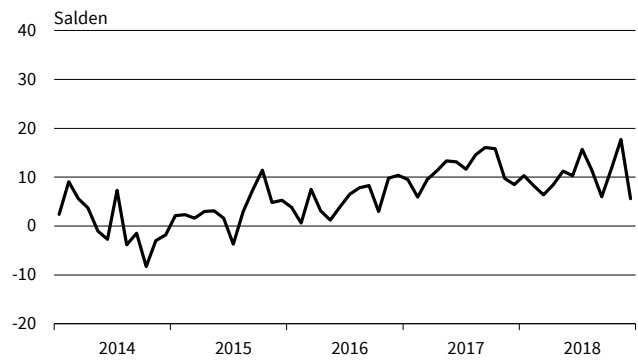
Vorleistungsgüter
Produktionspläne



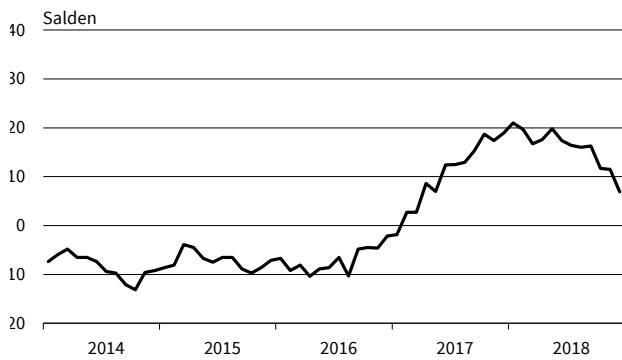
Investitionsgüter
Produktionspläne



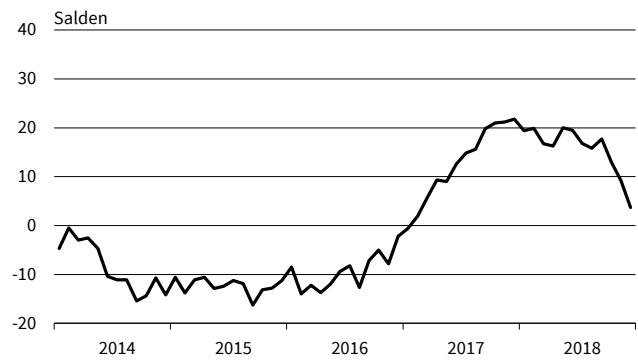
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne



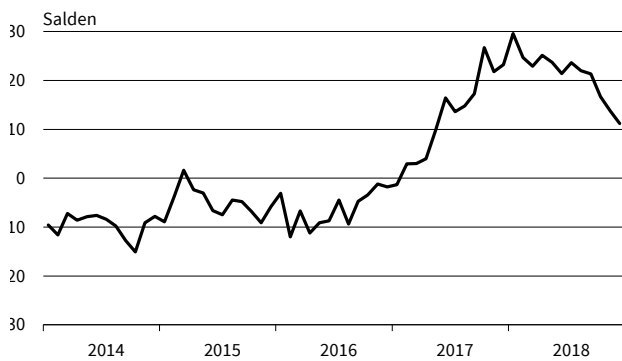
Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung



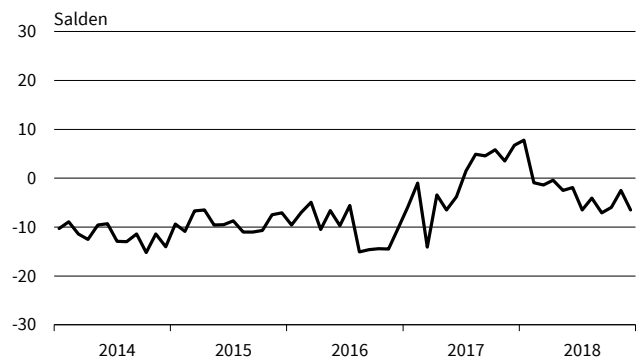
Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung



Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung

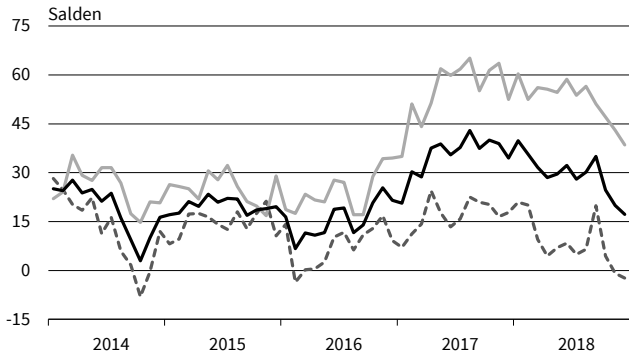


Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung

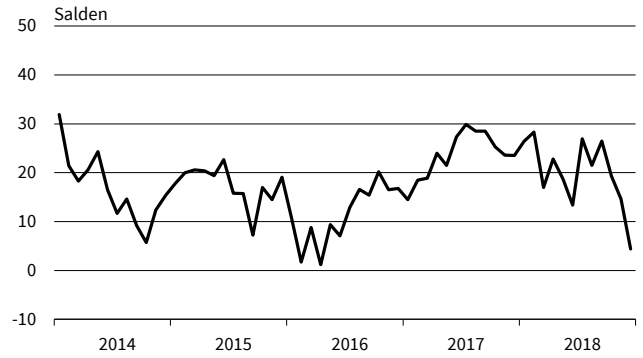


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

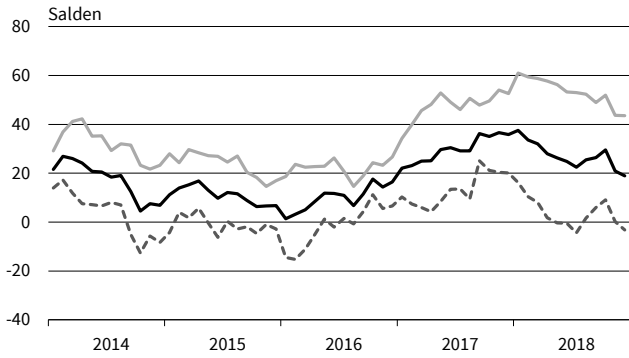
Elektrische Ausrüstungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



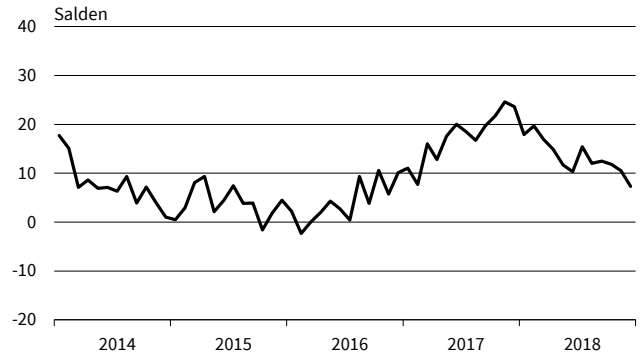
Elektrische Ausrüstungen
Exportserwartungen



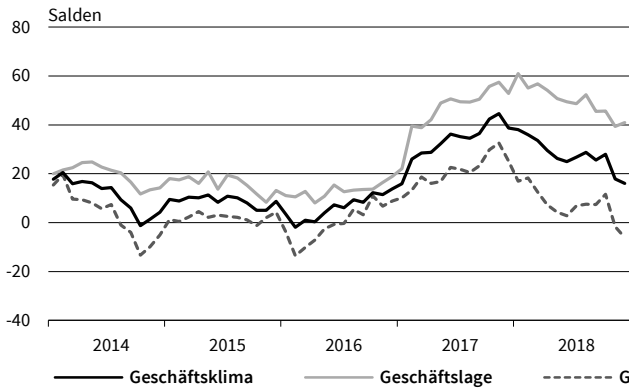
Herst. von Metallerzeugnissen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



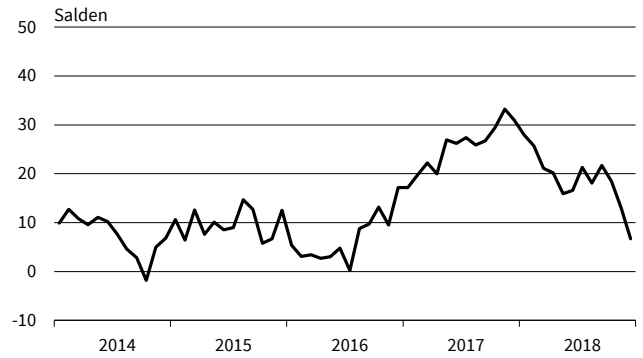
Herst. von Metallerzeugnissen
Exportserwartungen



Maschinenbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Maschinenbau
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Preiserwartungen auf Allzeithoch

I.

Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage ist das Geschäftsklima im **Bauhauptgewerbe** zum Jahresende unverändert exzellent geblieben. Zwar verbesserte sich die Geschäftslage auf den bereits im Oktober verzeichneten Rekordwert. Gleichzeitig nahm der Optimismus hinsichtlich des Geschäftsverlaufs in den kommenden Monaten allerdings weiter ab. Die Nachfrage nach Leistungen des Bauhauptgewerbes profitierte in diesem Jahr insbesondere von den spürbar ausgeweiteten Aktivitäten im Bereich Mehrfamilienhausbau sowie der lebhafteren Neubaunachfrage hinsichtlich gewerblich genutzter Gebäude. Hinzu kam eine abermals kräftige Erhöhung der Bundesmittel für den Fernstraßenbau. Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten verharrte bei 79,6% und übertraf damit den Vorjahreswert um mehr als einen Prozentpunkt. Von den befragten Unternehmen meldeten 39% Beeinträchtigungen bei der Bautätigkeit. Dabei klagten jeweils 12% über widrige Witterungseinflüsse sowie Arbeitskräftemangel; vor einem Jahr waren es jeweils 15%. Zudem berichteten 8% der Baufirmen über Auftragsmangel. Die Auftragsbestände verringerten sich auf sehr hohem Niveau um 0,1 auf 4,1 Monate. Per saldo empfanden etwa 24% der Bauunternehmen ihre Auftragspolster als verhältnismäßig groß; vor einem Jahr waren es lediglich 15%. Nach den Angaben der Firmen zu schließen, konnten die Preise wieder etwas häufiger heraufgesetzt werden als zuletzt. Für die nahe Zukunft rechneten sie vielerorts mit weiteren Preisanhebungen, wobei der Umfragewert ein neues Allzeithoch erreichte. Die Mitarbeiterzahl der befragten Unternehmen dürfte auch in den kommenden Monaten zunehmen, auch wenn die Einschätzungen hierzu zurückhaltender ausfielen als im November.

Im Dezember beschäftigte sich die Sonderfrage mit dem Thema Betriebsurlaub. Den Ergebnissen zufolge macht in den Sommermonaten unverändert ein Viertel der befragten Firmen Betriebsferien. Diese finden zumeist im August (69%) bzw. im Juli (28%) statt. Der Betriebsurlaub dauert in der Regel zwei Wochen (77%). Jeweils ein gutes Zehntel der Bauunternehmen berichtete zudem über einen einwöchigen bzw. mindestens dreiwöchigen Betriebsurlaub.

II.

Im **Hochbau** fiel das Geschäftsklima – nach der Abkühlung im November – wieder positiver aus. Der Klimaindikator erreichte dadurch einen neuen Rekordwert. In allen drei Teilsparten verbesserte sich die Geschäftslage. Im *Wohnungsbau* blickten die Unternehmen zudem zuversichtlicher in die nahe Zukunft, während sich die Geschäftserwartungen in den beiden Nichtwohnbau-Sparten eintrübten. Die Geräteauslastung für den Hochbau insgesamt sank auf 80,2%, lag damit aber weiter sichtlich über dem Vorjahresniveau. Von den Befragungsteilnehmern meldeten 36% Behinderungen der Bautätigkeit. Über ungünstige Witterungseinflüsse und Personalengpässe berichteten jeweils 8%, über Auftragsmangel 7%. Die Auftragsreserven verharrten im Wohnungsbau bei

4,7 Monaten und sanken im *gewerblichen Hochbau* und im *öffentlichen Hochbau* auf 4,0 bzw. 3,2 Monate. Im Durchschnitt der Hochbausparten lagen die Auftragsbestände bei 4,2 Monaten. Die Angaben der Firmen lassen erkennen, dass im Wohnungsbau sowie im öffentlichen Hochbau höhere Preise durchgesetzt werden konnten. Für die kommenden Monate rechneten die Unternehmen spartenübergreifend mit umfangreichen Preiserhöhungsspielräumen.

III.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Tiefbau** hat im Dezember nachgegeben. Die befragten Firmen äußerten sich sowohl zur derzeitigen Lage als auch zur zukünftigen Geschäftsentwicklung zurückhaltender als zuletzt. Die Auslastung des Maschinenparks reduzierte sich auf 77,6%. Sie war damit zwar niedriger als in den sieben vorangegangenen Monaten, aber noch um einen halben Prozentpunkt höher als vor Jahresfrist. Jeweils 17% der Tiefbaufirmen meldeten ungünstige Witterungsbedingungen sowie Arbeitskräftemangel. Im Straßenbau berichteten 23% über eine gebremste Bauproduktion aufgrund von negativen Witterungseinflüssen. Darüber hinaus klagten 9% der Straßenbaufirmen über Materialknappheit (Dezember 2017: 4%). Im Oktober lag dieser Wert sogar bei 18%. Dies dürfte unter anderem mit dem Produktionsausfall des wichtigsten bayerischen Bitumenherstellers infolge eines Brandes Anfang September zu tun haben. Die Reichweite der Auftragsbestände stagniert im *Straßenbau* seit Juli bei 3,6 Monaten, im *sonstigen Tiefbau* verlängerte sie sich um 0,1 auf 4,2 Monate. Im Durchschnitt der Tiefbausparten reichten die Auftragspolster für 4,0 Produktionsmonate. Die Firmenmeldungen deuten darauf hin, dass die Preise wieder häufiger angehoben werden konnten. Für die kommenden drei Monate erwarteten die befragten Tiefbaufirmen vielerorts weitere Preissteigerungen.

Ludwig Dorffmeister

ifo Konjunkturpiegel

Bauhauptgewerbe

Dezember 2018

BAWLW

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut	gestiegen	gestiegen	verhältnismäßig groß	gestiegen	zunehmen	steigen	günstiger
	befriedigend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich geblieben	ausreichend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich bleiben	gleich bleiben	etwa gleich
	schlecht	gesunken	gesunken	zu klein	gefallen	abnehmen	fallen	ungünstiger
Bauhauptgewerbe insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for total construction sector]							
Tiefbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for civil engineering]							
Straßenbau	[Stacked bar chart showing trends for road construction]							
sonstiger Tiefbau	[Stacked bar chart showing trends for other civil engineering]							
Hochbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for building construction]							
Öffentlicher Hochbau	[Stacked bar chart showing trends for public building construction]							
Gewerblicher Bau	[Stacked bar chart showing trends for commercial building construction]							
Wohnungsbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for residential building construction]							
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	[Stacked bar chart showing trends for multi-unit residential buildings]							

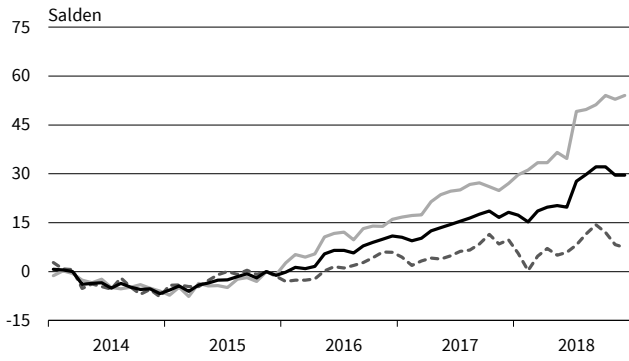
* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten
 ** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

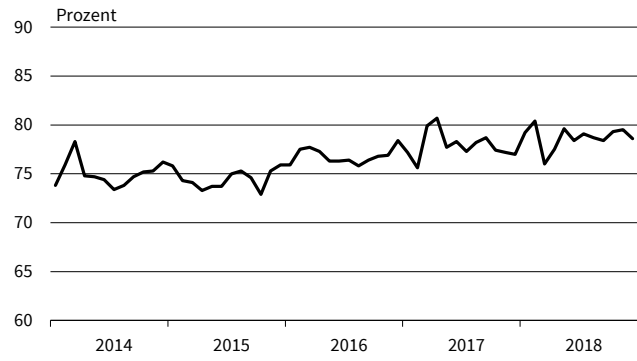
	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	18,2	17,3	15,2	18,6	19,8	20,3	19,8	27,7	29,8	32,1	32,1	29,6	29,6
Geschäftslage	27,0	29,7	31,2	33,4	33,4	36,6	34,7	49,1	49,7	51,2	54,0	52,9	54,0
Geschäftserwartungen	9,7	5,6	0,3	4,7	7,1	5,0	5,9	8,2	11,5	14,4	12,0	8,3	7,4
Auftragsbestand in Monaten	4,6	3,8	3,9	3,9	4,0	4,0	3,9	4,0	3,8	3,9	3,9	4,2	4,1
Kapazitätsauslastung	77,0	79,2	80,4	76,0	77,5	79,6	78,4	79,1	78,7	78,4	79,3	79,5	78,6
Preisentwicklung im Vormonat	9,6	12,9	10,9	16,6	17,8	18,8	17,8	24,1	20,5	12,7	13,1	12,4	13,5
Hochbau													
Geschäftsklima	19,7	18,2	17,2	20,7	21,1	21,6	19,4	24,5	27,4	29,5	31,3	30,0	31,7
Geschäftslage	30,8	32,9	34,6	35,5	35,7	37,1	33,9	43,4	46,2	49,3	52,8	52,9	56,8
Geschäftserwartungen	9,1	4,4	1,1	6,9	7,4	7,2	5,9	7,1	10,0	11,4	11,7	9,2	9,1
Auftragsbestand in Monaten	4,7	3,8	4,0	3,8	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	4,1	4,0	4,5	4,2
Kapazitätsauslastung	77,8	79,6	81,6	77,3	78,2	79,4	78,5	79,1	78,9	78,5	80,0	80,6	80,2
Preisentwicklung im Vormonat	13,2	16,7	13,5	17,2	19,8	20,5	20,4	27,5	25,5	16,1	15,4	17,2	19,1
Tiefbau													
Geschäftsklima	17,2	15,5	13,7	18,1	19,0	18,4	19,5	31,1	31,5	32,2	32,4	30,6	27,6
Geschäftslage	26,8	26,5	28,8	35,1	32,0	33,3	32,1	54,8	50,9	51,7	55,6	55,0	54,1
Geschäftserwartungen	8,1	5,0	-0,5	2,4	6,7	4,5	7,5	9,6	13,6	14,2	11,2	8,5	3,9
Auftragsbestand in Monaten	4,3	3,8	4,0	3,9	4,0	4,0	4,0	3,9	3,8	3,9	3,9	3,9	4,0
Kapazitätsauslastung	77,1	77,8	81,0	73,5	75,6	79,7	78,0	78,8	78,2	78,3	78,2	78,2	77,6
Preisentwicklung im Vormonat	4,7	7,7	8,3	14,2	15,1	16,4	12,7	17,4	13,2	10,0	8,8	6,7	8,1
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	20,6	21,3	21,4	24,5	24,4	25,0	23,8	28,6	32,8	33,4	35,8	34,9	36,8
Geschäftslage	35,8	39,4	42,2	42,1	39,3	42,3	40,5	51,3	55,5	56,0	60,0	60,5	63,0
Geschäftserwartungen	6,3	4,5	2,4	8,2	10,4	9,0	8,3	8,1	12,1	12,9	13,8	11,7	13,3
Auftragsbestand in Monaten	4,8	3,8	4,1	4,0	4,1	4,2	4,1	4,1	4,2	4,4	4,3	4,7	4,7
Preisentwicklung im Vormonat	13,1	18,0	17,0	20,0	21,9	22,6	23,6	25,4	29,2	17,8	18,4	16,1	19,0
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	21,6	19,3	17,0	19,3	21,7	22,3	19,0	24,2	26,1	30,8	30,7	30,3	30,9
Geschäftslage	30,5	32,7	32,7	34,1	37,9	38,9	33,3	42,5	46,1	50,7	53,0	53,7	57,4
Geschäftserwartungen	13,1	6,6	2,3	5,5	6,6	7,0	5,5	7,3	7,7	12,5	10,4	9,1	7,1
Auftragsbestand in Monaten	5,0	3,7	4,1	3,9	4,1	4,0	3,9	3,9	3,9	4,0	3,9	4,4	4,0
Preisentwicklung im Vormonat	14,7	16,2	10,9	15,5	19,9	19,4	19,6	28,4	25,0	13,3	12,2	18,9	18,6
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	5,9	5,4	1,2	4,2	7,0	6,4	5,5	8,3	11,1	11,6	12,1	10,9	12,5
Geschäftslage	6,8	7,9	7,1	10,2	11,8	13,3	11,3	16,0	17,2	16,2	20,3	17,9	21,8
Geschäftserwartungen	4,9	2,9	-4,5	-1,6	2,3	-0,3	-0,2	0,8	5,1	7,0	4,2	4,1	3,7
Auftragsbestand in Monaten	4,1	3,4	3,2	3,1	3,2	3,2	3,2	3,1	3,0	3,1	3,2	3,3	3,2
Preisentwicklung im Vormonat	7,4	10,2	9,7	13,9	12,5	14,7	17,6	24,8	17,1	16,1	16,6	13,3	17,3
Straßenbau													
Geschäftsklima	17,3	13,1	9,1	14,6	20,9	17,6	16,9	29,3	31,1	30,1	29,8	29,0	27,1
Geschäftslage	23,4	22,7	24,3	28,1	31,2	33,5	29,2	53,1	46,3	48,1	52,1	52,0	51,6
Geschäftserwartungen	11,2	4,0	-5,2	1,9	11,0	2,8	5,3	7,8	16,9	13,4	9,5	8,0	5,1
Auftragsbestand in Monaten	3,8	3,4	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
Preisentwicklung im Vormonat	-3,7	3,4	4,7	8,4	12,4	13,4	12,3	14,7	11,6	10,5	6,5	4,8	4,6
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	17,8	17,0	16,8	19,2	18,4	20,1	20,6	31,8	31,5	32,6	33,4	31,8	28,1
Geschäftslage	29,0	28,7	31,1	37,8	32,6	36,3	34,1	55,4	52,3	53,7	57,0	58,0	56,3
Geschäftserwartungen	7,2	5,9	3,3	2,1	5,1	5,1	8,0	10,5	12,4	13,2	11,9	8,2	3,0
Auftragsbestand in Monaten	4,6	4,0	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	4,0	4,1	4,0	4,1	4,2
Preisentwicklung im Vormonat	8,5	9,8	11,1	16,7	16,5	17,3	15,7	19,6	15,4	9,5	8,6	7,5	8,7

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

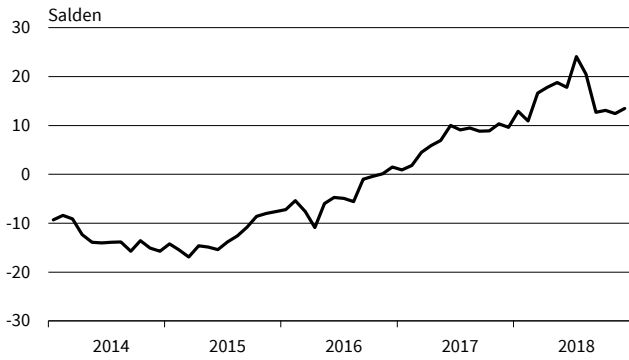
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



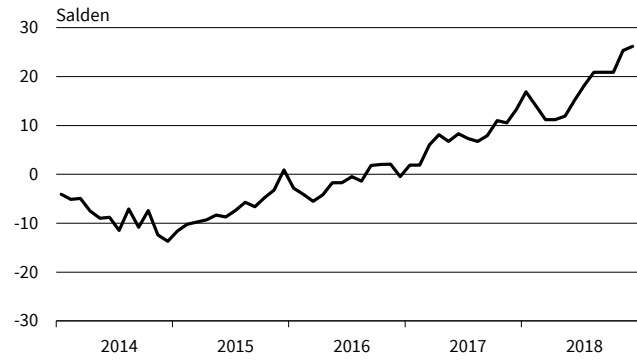
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



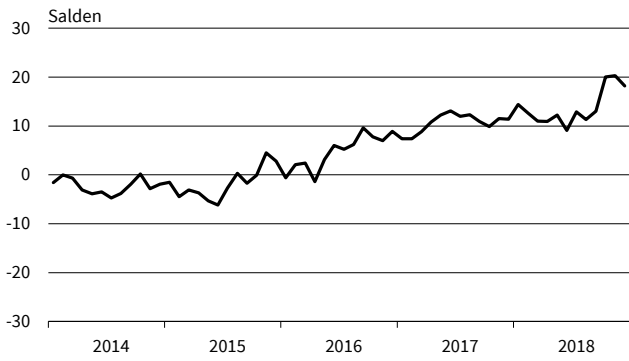
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



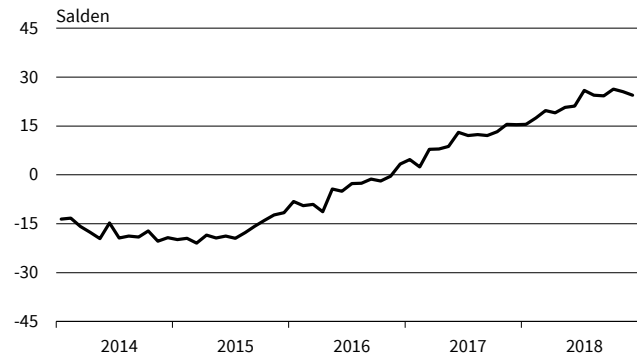
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



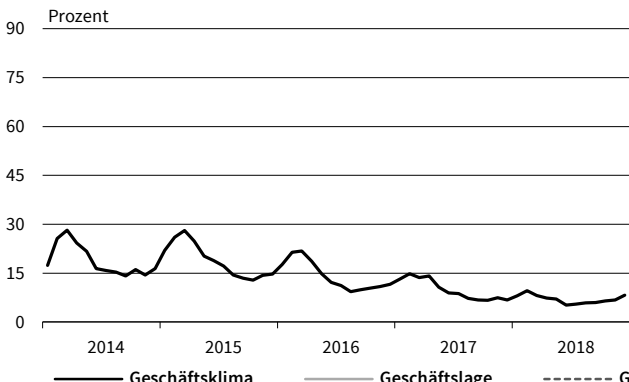
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



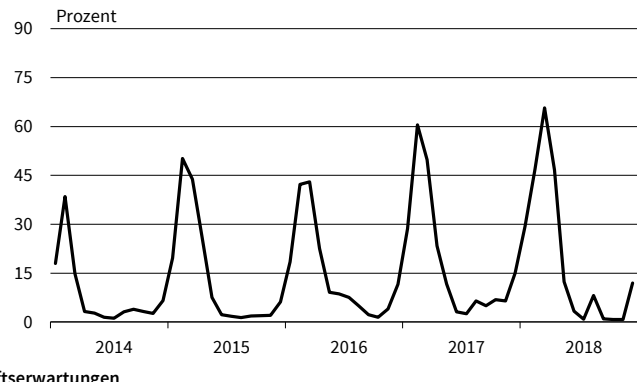
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



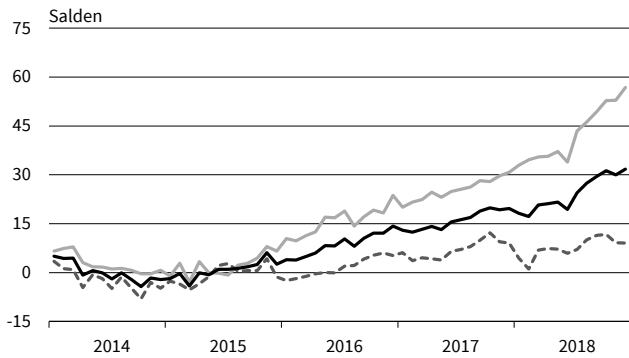
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



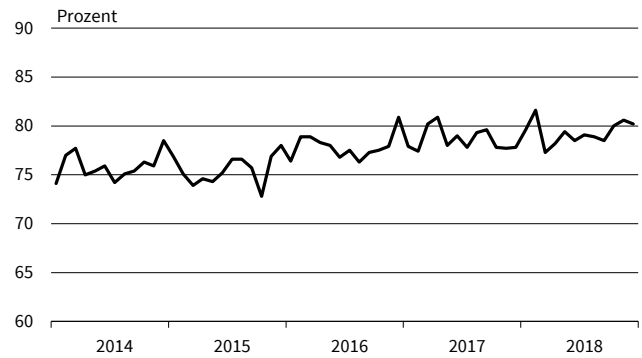
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

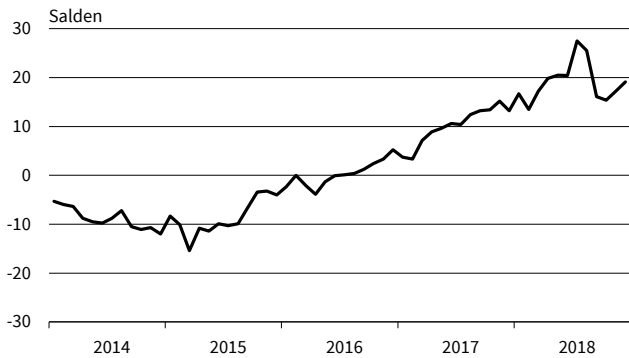
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



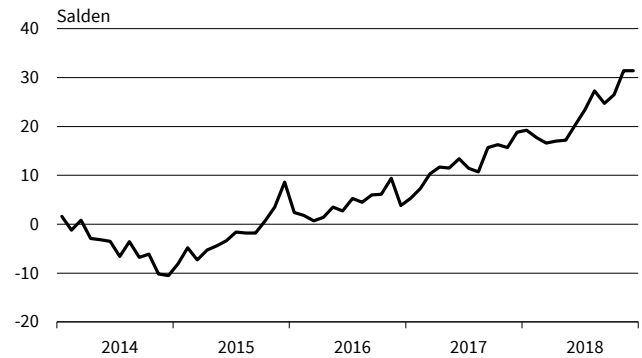
Hochbau
Kapazitätsauslastung



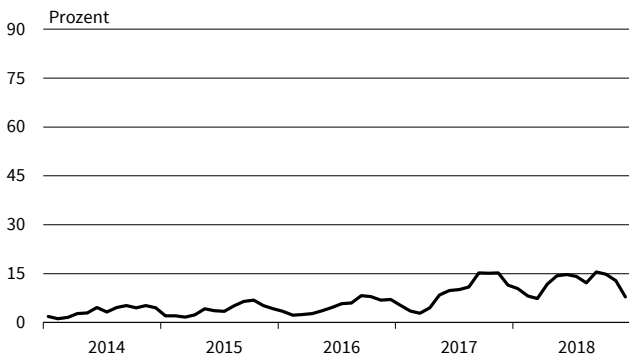
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



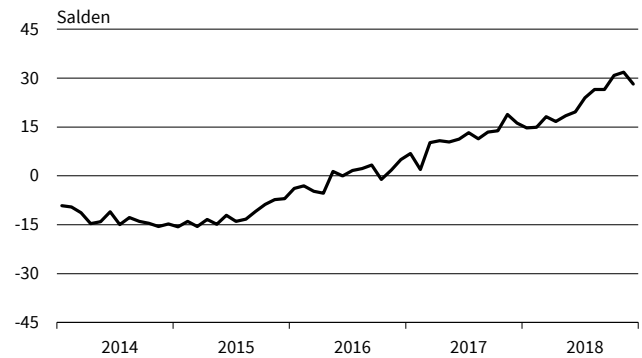
Hochbau
Preiserwartungen



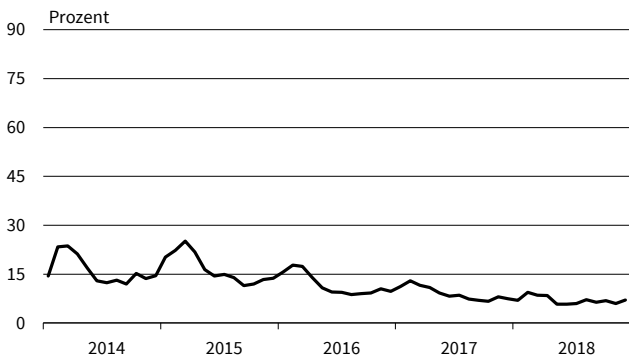
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



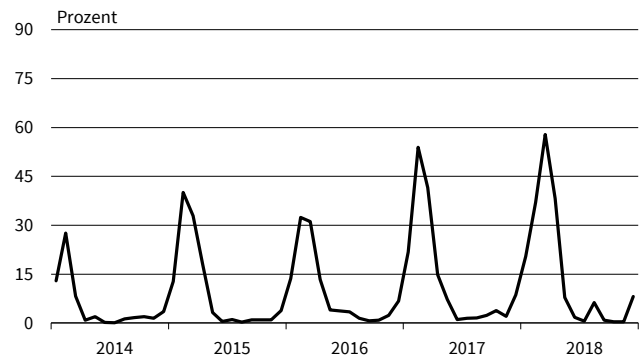
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



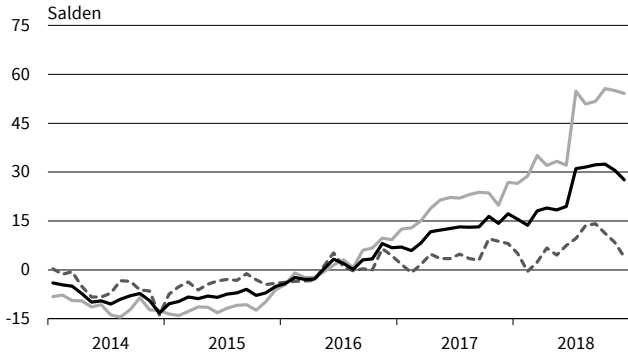
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



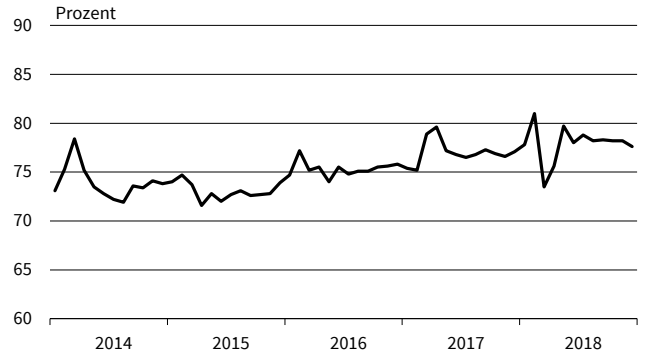
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

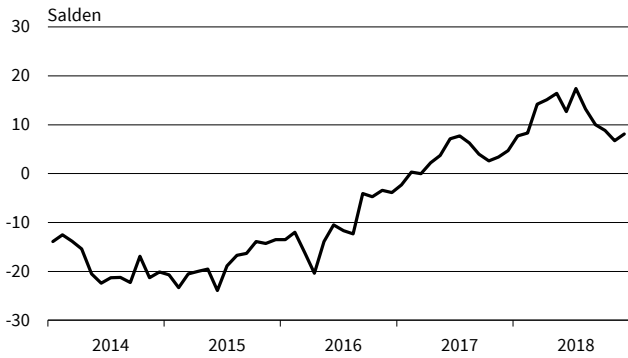
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



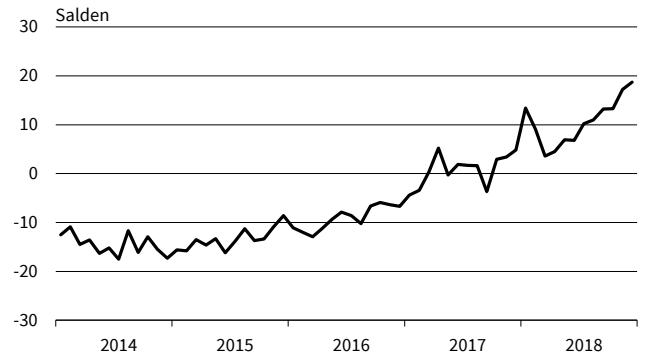
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



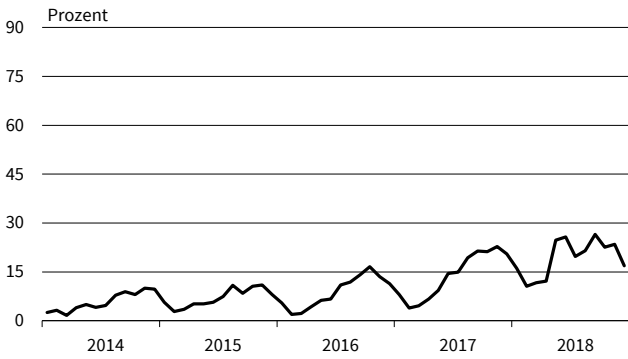
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



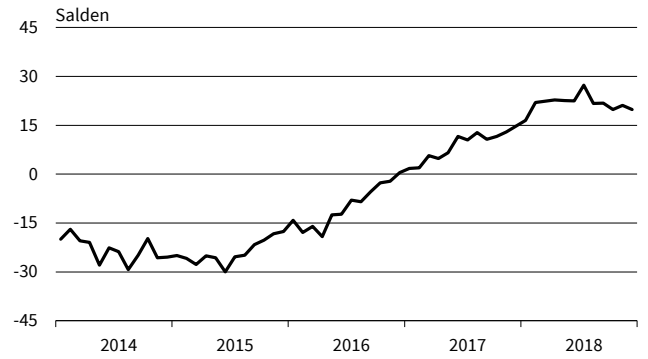
Tiefbau
Preiserwartungen



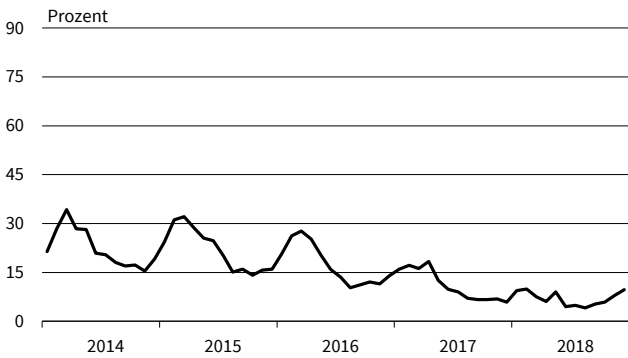
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



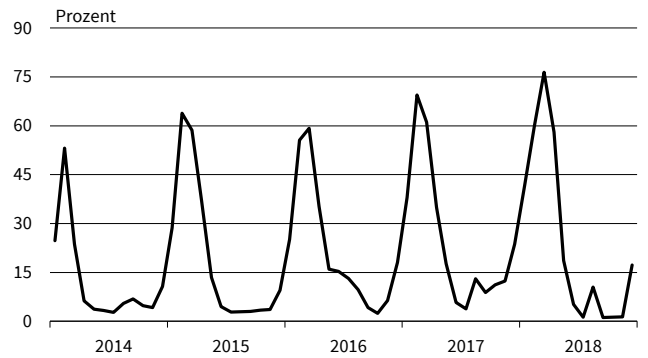
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Leichte Verbesserung des Geschäftsklimas

I.

Im **Großhandel** verbesserte sich das Geschäftsklima im Dezember minimal. Die Händler zeigten sich etwas zufriedener mit ihrer aktuellen Lage. Auch ihre Perspektiven für die nächsten sechs Monate fielen ein wenig günstiger aus, die pessimistischen Stimmen blieben aber noch knapp in der Überzahl. Der Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. blickt mit gedämpften Erwartungen auf das neue Jahr und sieht Investitionshürden wie auch das Fehlen von Fachkräften und Auszubildenden als Hinderungsgründe der konjunkturellen Entwicklung. Zur Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr äußerten sich jedoch erheblich weniger Befragte positiv. Den offiziellen Zahlen nach waren die Wachstumsraten der nominalen Umsatzentwicklung gegen Ende des dritten Quartals 2018 rückläufig. Die Verkaufspreise konnten im Dezember vielerorts angehoben werden, wenn auch nicht mehr ganz so häufig wie in den vergangenen Monaten. Der Index der Großhandelsverkaufspreise des Statistischen Bundesamts verzeichnete im November einen Anstieg um 3,5% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Im Rahmen der aktuellen Befragung stieg der Saldo der Lagerbestandsbeurteilung minimal und lag damit leicht über dem branchentypischen Durchschnittswert. Die Bestelltätigkeit dürfte den Umfrageergebnissen nach zu Jahresbeginn etwas seltener ausgeweitet werden. Laut Statistischem Bundesamt verlief die Entwicklung der Erwerbstätigkeit im Großhandel 2018 bis zum Ende des dritten Quartals positiv. Etwas weniger Befragungsteilnehmer planten, den Personalbestand in den nächsten Monaten per saldo zu erhöhen; der Wert lag aber weiterhin deutlich über dem langfristigen Mittelwert.

II.

Im **Großhandel mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik** ergab sich im Dezember eine moderate Verschlechterung des – im langfristigen Vergleich immer noch außergewöhnlich günstigen – Geschäftsklimas. Ihre laufenden Geschäfte schätzten die Betriebe – auf exzellentem Niveau – merklich seltener positiv ein. Zudem erwarteten die Teilnehmer weniger oft eine Verbesserung im kommenden halben Jahr. Dennoch waren diesbezüglich die optimistischen Stimmen noch deutlich in der Überzahl. Von steigenden Umsätzen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat wurde vielerorts berichtet. Die Lagerbestände stiegen weiter an und erreichten so ein im langfristigen Vergleich in etwa durchschnittliches Niveau. Eine Ausweitung der Bestelltätigkeit war vor diesem Hintergrund bedeutend seltener vorgesehen. Die Verkaufspreise konnten nach den aktuellen Umfrageergebnissen weit verbreitet angehoben werden. In den Vormonaten war allerdings noch sichtlich öfter von steigenden Preisen die Rede. Laut den jüngsten amtlichen Zahlen lagen die Verkaufspreise im November 3,3% über denen des Vorjahresmonats. Auch für die kommenden Monate rechneten die Betriebe verbreitet mit Spielraum für weitere Preiserhöhungen.

III.

Im **Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör** verschlechterte sich das Geschäftsklima nun bereits den dritten Monat in Folge. Da allerdings nach wie vor der langfristige Mittelwert weit übertroffen wurde, kann die Stimmung in der Branche weiterhin als überaus positiv eingestuft werden. Besonders zufrieden waren die befragten Händler mit ihrer aktuellen Situation – per saldo wurde diese von mehr als der Hälfte der Teilnehmer als günstig bezeichnet. Die Aussichten waren hingegen erneut weniger von Zuversicht geprägt und erreichten ein für die Branche durchschnittliches Niveau. Bei noch ausreichend großen, jedoch rückläufigen Lagerbeständen planten die Firmen, ihre Bestelltätigkeit in den kommenden Monaten wieder stärker auszuweiten als zuletzt. Die offiziellen Zahlen weisen für die Monate August und September ein Wachstum der nominalen Umsätze von 2,5% bzw. 1,2% aus. Real fielen die Wachstumsraten jedoch deutlich niedriger bzw. sogar negativ aus (0,8% bzw. -0,4%). Die Preise sollen den Planungen zufolge in den kommenden Monaten verstärkt angehoben werden. Dem Statistischen Bundesamt zufolge sind diese im November mit einer Rate von 1,2% zum Vorjahr gestiegen.

IV.

Das Geschäftsklima im **Kfz-Großhandel** kühlte sich zum vierten Mal in Folge ab. Mit der gegenwärtigen Geschäftslage waren die Händler weiterhin sehr zufrieden, obgleich der Saldo das sehr gute Ergebnis vom Vormonat knapp verfehlte. Die Geschäftsperspektiven trübten sich weiter ein und waren nun von einer skeptischen Haltung geprägt. Die Lagerbestände stiegen spürbar, weshalb die Bestellmenge seltener angehoben werden dürfte. Die Händler gaben an, dass ihr Umsatz den des Vorjahresmonats übertraf. Für die kommenden drei Monate werden zusätzliche Preisanhebungsspielräume erwartet. Neueinstellungen sind hingegen bis auf weiteres nur mehr vereinzelt geplant.

Przemyslaw Brandt, Katrin Demmelhuber,
Felix Leiss, Simon Litsche

Großhandel Dezember 2018 **GHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ höher ■ etwa gleich ■ geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zu klein ■ befriedigend (saisonüblich) ■ zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöht ■ unverändert ■ gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ steigen ■ etwa gleich bleiben ■ fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöhen ■ nicht verändert ■ verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zunehmen ■ etwa gleich bleiben ■ abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)								
Produktionsverbindingshandel								
Gebrauchsgüter								
Verbrauchsgüter								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren								
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere								
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse								
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)								
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik								
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör								
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte								
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzweig								
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge								
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.								
Chemische Erzeugnisse								
Bekleidung und Schuhe								
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung								
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik								
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör								

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturperspektiven dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	24,7	25,9	24,8	21,7	15,1	18,3	17,5	15,3	16,8	16,6	15,9	13,8	13,9
Geschäftslage	34,4	38,9	37,8	35,3	25,3	32,3	31,7	32,2	31,9	30,2	29,1	29,2	29,4
Geschäftserwartungen	15,5	13,5	12,5	9,0	5,4	5,1	4,1	-0,3	2,7	3,8	3,5	-0,6	-0,5
Beurteilung der Lagerbestände	11,6	14,4	11,4	12,4	12,9	14,3	11,9	16,3	14,2	15,1	16,9	18,4	18,6
Preiserwartungen	26,7	29,6	27,4	25,0	24,3	25,1	31,6	31,0	31,1	28,6	26,9	25,7	20,7
Bestellpläne	18,4	16,0	15,9	15,6	10,9	9,7	11,8	12,7	10,1	9,7	9,5	6,7	5,4
Produktionsverbundhandel													
Geschäftsklima	25,5	27,2	26,9	26,9	20,8	18,4	14,7	15,0	20,3	15,9	20,9	18,0	18,6
Geschäftslage	38,5	41,8	41,9	44,8	33,2	34,1	29,5	30,9	32,6	33,1	39,5	36,5	37,5
Geschäftserwartungen	13,1	13,4	12,9	10,3	9,0	3,8	0,9	0,1	8,7	0,0	3,8	1,0	1,1
Beurteilung der Lagerbestände	11,6	12,2	9,9	10,0	10,3	13,0	9,9	12,5	13,2	6,4	10,8	9,3	12,6
Preiserwartungen	23,4	31,6	26,4	22,8	22,0	25,4	29,3	27,9	30,6	29,1	27,4	27,1	15,4
Bestellpläne	18,1	14,1	16,0	16,9	12,1	7,3	9,4	13,2	12,1	6,6	11,7	7,4	6,1
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	20,3	20,6	22,5	19,0	12,8	16,0	11,0	7,2	21,2	7,4	12,6	11,9	8,9
Geschäftslage	21,6	25,0	30,1	21,5	22,4	26,6	19,5	12,5	21,8	16,3	24,0	25,8	23,6
Geschäftserwartungen	19,0	16,2	15,2	16,5	3,5	5,9	2,8	1,9	20,5	-1,1	1,7	-1,1	-5,0
Beurteilung der Lagerbestände	14,3	22,9	19,2	29,5	28,4	16,2	19,2	21,3	19,7	21,5	21,3	14,6	23,3
Preiserwartungen	1,3	22,7	2,4	13,3	15,2	14,9	11,6	11,6	12,1	13,7	12,9	14,2	23,3
Bestellpläne	15,3	10,0	11,1	19,5	1,4	-1,3	-5,5	2,5	4,5	-6,2	-3,3	1,1	4,3
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	19,9	22,3	14,8	20,2	15,3	12,7	6,0	9,5	16,4	6,7	15,9	12,1	22,5
Geschäftslage	31,9	33,3	25,6	34,0	22,3	25,8	14,8	18,5	22,8	18,6	32,3	25,6	31,9
Geschäftserwartungen	8,6	11,9	4,5	7,1	8,5	0,3	-2,4	0,8	10,3	-4,6	0,7	-0,7	13,6
Beurteilung der Lagerbestände	12,2	13,1	7,0	10,2	12,4	10,6	7,4	11,1	15,8	3,6	6,0	2,4	10,2
Preiserwartungen	17,3	29,6	18,6	17,7	23,5	30,7	15,9	18,9	31,7	34,5	32,1	35,4	15,3
Bestellpläne	16,5	20,9	16,4	20,7	12,6	9,9	5,9	19,4	15,3	9,7	18,7	22,8	13,5
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	17,7	14,9	14,3	12,2	14,0	21,0	21,3	12,2	19,5	15,3	9,7	7,6	7,9
Geschäftslage	25,3	19,6	25,3	15,5	20,1	35,1	32,0	25,4	35,2	26,9	21,3	19,5	24,0
Geschäftserwartungen	10,3	10,2	3,9	9,1	8,0	7,8	11,0	-0,2	4,9	4,3	-1,3	-3,7	-7,0
Beurteilung der Lagerbestände	10,9	11,9	12,3	8,8	12,5	5,7	4,5	19,5	-4,4	11,0	13,7	10,6	17,0
Preiserwartungen	28,7	24,1	29,7	35,0	31,3	33,2	28,6	27,6	39,2	36,2	26,8	31,5	30,6
Bestellpläne	16,7	11,6	11,4	21,3	15,2	19,9	21,0	14,2	30,4	14,7	19,0	7,8	9,6
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	-6,2	-7,7	-5,5	-6,4	-10,2	-5,0	-2,8	-8,5	-9,1	6,8	10,5	1,1	1,0
Geschäftslage	3,4	2,4	4,9	-0,7	-8,9	-2,1	-4,1	-5,8	-6,4	7,2	22,0	7,2	18,5
Geschäftserwartungen	-15,3	-17,3	-15,3	-11,8	-11,5	-7,8	-1,4	-11,1	-11,8	6,4	-0,4	-4,9	-15,1
Beurteilung der Lagerbestände	11,3	16,3	11,6	10,5	16,7	20,8	13,2	10,9	5,5	2,8	7,9	4,5	6,4
Preiserwartungen	-2,1	0,9	-1,0	-11,6	-7,4	6,9	40,0	24,1	40,4	26,6	11,0	13,7	10,5
Bestellpläne	-4,6	-4,2	-11,0	-3,3	0,2	-11,2	3,6	-4,3	7,4	4,8	2,0	0,7	1,1
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	18,4	17,0	5,7	8,1	11,2	14,6	18,4	14,5	25,0	22,6	23,9	26,2	30,6
Geschäftslage	29,3	27,2	23,2	18,3	17,1	21,7	25,8	30,8	33,5	30,4	32,2	39,8	37,8
Geschäftserwartungen	8,1	7,3	-10,5	-1,7	5,4	7,7	11,2	-0,6	16,9	15,1	16,0	13,4	23,6
Beurteilung der Lagerbestände	16,2	13,8	9,8	13,1	11,1	13,5	4,8	5,8	10,0	13,4	4,5	7,3	16,0
Preiserwartungen	13,2	19,2	4,9	15,0	14,3	11,7	10,7	20,7	32,1	24,5	30,0	29,8	19,5
Bestellpläne	27,2	34,4	17,7	27,0	16,1	17,8	28,2	27,9	38,7	42,4	40,9	40,1	39,8
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	30,3	27,8	28,3	18,1	19,2	27,4	24,3	24,2	28,8	20,8	21,3	21,6	5,7
Geschäftslage	36,0	40,4	38,5	23,0	26,8	35,7	34,7	34,7	34,6	33,1	33,2	48,6	29,7
Geschäftserwartungen	24,7	15,8	18,7	13,3	11,8	19,4	14,4	14,2	23,2	9,2	9,9	-2,5	-15,7
Beurteilung der Lagerbestände	15,9	14,5	11,0	17,2	14,4	10,9	18,2	18,8	15,8	21,8	11,5	19,1	22,8
Preiserwartungen	20,2	26,2	21,0	18,0	21,0	24,7	29,8	29,2	33,3	32,2	33,0	36,5	39,0
Bestellpläne	29,7	27,3	21,8	27,6	19,4	17,7	22,5	18,6	15,2	11,1	16,9	7,4	5,4

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

GROSSHANDEL

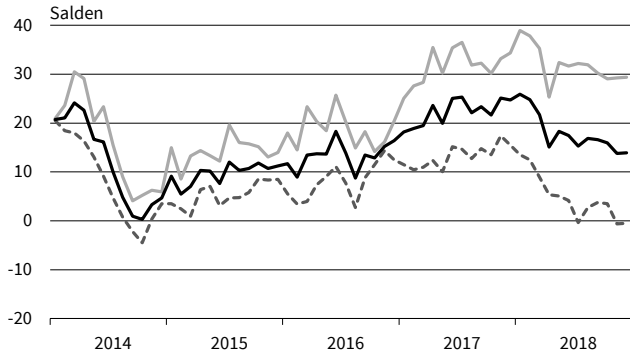
	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	36,8	38,5	36,2	33,7	29,6	34,4	32,9	30,0	30,7	31,3	26,2	22,5	26,6
Geschäftslage	53,6	52,7	51,7	46,4	40,6	48,8	47,8	46,8	48,3	49,7	43,7	42,2	37,2
Geschäftserwartungen	21,2	25,0	21,6	21,6	19,1	20,9	19,0	14,3	14,4	14,3	9,9	4,4	16,5
Beurteilung der Lagerbestände	16,4	14,9	17,1	27,9	21,4	22,4	21,7	22,3	20,3	18,8	18,9	22,5	15,0
Preiserwartungen	11,4	6,7	8,4	6,6	6,4	10,5	19,9	12,5	8,3	16,6	18,3	5,6	14,2
Bestellpläne	32,2	24,4	19,2	22,8	18,4	16,4	15,8	20,9	23,0	20,8	17,2	15,8	21,6
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	39,7	36,9	37,2	37,1	24,9	28,5	28,3	29,3	28,8	33,5	32,7	28,2	27,0
Geschäftslage	56,4	55,1	54,5	60,1	41,2	50,9	51,3	56,9	53,0	55,1	48,9	49,8	46,2
Geschäftserwartungen	24,1	19,9	21,1	16,1	9,8	8,1	7,5	4,7	7,0	13,7	17,4	8,5	9,3
Beurteilung der Lagerbestände	9,2	1,3	6,5	9,7	6,3	8,2	6,5	16,0	6,1	4,7	10,5	13,1	15,0
Preiserwartungen	38,9	43,7	34,1	32,8	31,1	28,3	31,6	31,2	30,7	32,1	26,3	27,6	29,3
Bestellpläne	28,9	28,6	25,2	21,5	20,7	22,7	25,1	27,5	23,2	33,8	22,7	13,9	23,1
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	18,4	27,6	26,4	41,6	35,1	10,6	-1,9	10,6	16,7	6,7	26,8	15,6	26,2
Geschäftslage	40,2	40,7	33,6	68,1	54,9	27,3	11,4	8,7	21,9	23,8	50,1	33,7	45,0
Geschäftserwartungen	-1,4	15,1	19,4	17,8	16,8	-4,9	-14,5	12,4	11,7	-9,0	5,7	-1,1	8,9
Beurteilung der Lagerbestände	7,8	0,9	-3,1	1,6	2,1	0,4	-0,2	6,3	14,2	-18,8	-13,6	-18,4	-9,7
Preiserwartungen	13,0	30,4	19,1	12,3	22,2	40,0	18,8	29,8	44,2	55,1	40,2	42,8	2,2
Bestellpläne	18,7	12,6	14,6	22,9	19,5	11,4	-13,8	22,6	13,2	-5,5	21,0	15,6	4,1
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	43,6	32,5	32,3	25,7	20,5	15,9	13,9	19,0	24,1	22,7	15,3	8,9	2,3
Geschäftslage	73,9	61,6	59,4	55,0	46,5	41,5	36,9	44,5	49,7	50,0	43,3	44,9	38,6
Geschäftserwartungen	16,6	6,7	7,9	-0,3	-2,8	-7,0	-6,8	-3,9	1,1	-1,6	-9,6	-21,8	-28,4
Beurteilung der Lagerbestände	4,0	11,1	2,7	5,1	5,2	5,2	6,4	7,7	5,2	13,6	18,3	18,6	18,7
Preiserwartungen	41,3	36,1	31,7	28,7	20,0	24,4	23,3	44,0	25,8	11,6	13,5	-1,9	-11,8
Bestellpläne	20,4	16,5	11,3	13,0	1,9	1,3	11,1	7,7	3,2	0,0	-0,7	-18,0	-18,1
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	33,1	29,3	28,9	26,8	17,4	24,0	18,0	20,9	26,2	27,1	28,2	26,4	32,9
Geschäftslage	45,6	38,4	44,8	40,8	24,8	36,6	29,1	39,2	39,6	48,4	42,7	43,6	51,0
Geschäftserwartungen	21,2	20,6	14,0	13,5	10,2	12,0	7,4	4,1	13,4	7,6	14,7	10,4	16,1
Beurteilung der Lagerbestände	7,9	18,7	15,4	13,5	13,2	18,8	14,3	21,2	19,2	25,6	17,6	17,9	22,7
Preiserwartungen	41,2	35,8	52,1	34,4	36,5	35,8	41,6	40,8	42,8	45,6	34,4	39,2	33,7
Bestellpläne	26,5	15,8	17,8	18,7	11,7	10,4	11,3	6,9	8,0	9,8	9,5	13,6	7,4
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	21,1	17,2	33,2	21,8	7,5	20,5	20,8	24,1	30,2	30,1	28,0	30,6	26,7
Geschäftslage	29,6	24,3	49,3	31,1	7,4	31,9	29,0	34,7	42,9	40,4	37,1	47,9	42,1
Geschäftserwartungen	13,1	10,4	18,1	12,8	7,6	9,7	12,9	14,0	18,2	20,2	19,3	14,5	12,3
Beurteilung der Lagerbestände	15,6	13,7	18,3	10,2	17,2	20,4	16,1	16,3	17,8	13,0	12,5	17,8	18,6
Preiserwartungen	37,1	38,9	43,4	36,0	42,6	43,5	46,1	47,0	42,8	36,5	45,4	39,2	41,8
Bestellpläne	6,7	11,1	12,7	8,7	8,5	-2,4	8,0	11,7	13,0	12,6	16,2	15,2	2,8
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	37,5	36,8	36,9	33,0	28,8	19,5	33,2	23,7	26,6	25,0	16,2	17,8	18,8
Geschäftslage	54,2	57,6	52,5	46,9	40,9	40,8	50,6	44,4	50,2	51,0	36,4	51,2	45,9
Geschäftserwartungen	21,9	17,8	22,2	20,0	17,3	0,0	17,0	4,7	5,2	1,6	-2,3	-11,1	-5,4
Beurteilung der Lagerbestände	-0,7	10,2	7,5	3,3	4,8	7,5	8,6	13,3	22,3	22,1	15,5	16,5	19,6
Preiserwartungen	55,0	48,0	49,7	30,6	27,3	31,8	43,1	46,9	57,8	47,4	48,6	49,8	37,6
Bestellpläne	36,5	30,1	32,4	28,0	29,4	26,8	32,9	30,9	21,7	30,5	14,7	21,9	7,8
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	22,5	12,8	13,6	13,0	13,3	11,9	13,4	14,9	19,6	15,8	14,0	12,3	8,8
Geschäftslage	23,0	18,9	25,4	23,8	21,9	20,4	20,9	23,2	26,3	26,4	27,5	33,4	29,9
Geschäftserwartungen	22,1	6,8	2,3	2,7	5,0	3,8	6,2	6,9	13,0	5,7	1,3	-7,0	-10,3
Beurteilung der Lagerbestände	14,9	22,7	24,1	26,9	27,1	25,6	23,6	19,3	21,1	16,6	19,6	18,4	34,9
Preiserwartungen	10,4	9,6	9,5	12,3	3,7	8,2	4,6	6,7	9,0	0,9	-1,6	7,7	9,1
Bestellpläne	12,3	-6,4	4,8	15,5	-1,5	4,8	-7,0	-10,8	4,1	-0,1	5,6	4,1	1,9

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

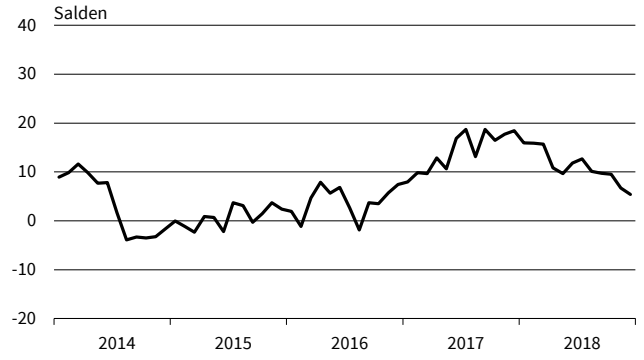
	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	17,1	13,9	20,8	0,6	-16,7	18,7	4,4	-1,1	-4,4	-13,7	-24,4	-16,1	-18,5
Geschäftslage	29,0	22,0	16,3	-3,1	-17,1	35,7	16,5	13,6	9,4	-3,1	-16,7	-15,7	-11,4
Geschäftserwartungen	5,8	6,0	25,4	4,4	-16,4	2,9	-7,0	-14,8	-17,3	-23,8	-31,7	-16,4	-25,3
Beurteilung der Lagerbestände	12,7	7,7	-5,7	22,7	31,8	22,9	25,4	32,6	29,9	22,7	38,7	37,9	26,6
Preiserwartungen	22,2	13,1	25,0	16,1	26,0	22,3	27,8	22,0	37,8	31,7	30,9	36,5	33,8
Bestellpläne	17,5	9,6	8,6	-6,7	-29,2	8,5	-9,1	7,2	-18,6	-23,1	-36,8	-20,3	-16,9
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	23,2	25,2	32,0	16,5	27,6	26,7	19,3	33,7	15,5	36,0	24,2	19,8	27,7
Geschäftslage	37,9	34,7	46,2	30,8	52,4	45,1	44,8	47,0	39,2	70,3	43,1	35,3	50,1
Geschäftserwartungen	9,5	16,1	18,5	3,1	5,2	9,7	-3,5	21,2	-5,9	6,1	6,8	5,3	7,4
Beurteilung der Lagerbestände	19,9	14,2	23,1	27,2	15,0	8,7	3,5	21,6	19,6	30,1	24,5	26,5	17,0
Preiserwartungen	21,4	9,7	18,7	21,9	14,0	19,0	29,1	42,0	38,8	49,1	47,8	37,7	54,9
Bestellpläne	15,3	10,9	22,0	7,0	3,8	11,2	10,5	21,0	20,0	19,2	7,8	6,5	4,3
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	27,2	28,3	19,0	20,8	17,0	21,0	1,2	8,2	3,0	4,4	-2,2	-4,0	5,4
Geschäftslage	21,6	25,6	9,3	26,0	24,8	25,6	14,9	15,7	9,5	10,9	8,1	10,7	12,9
Geschäftserwartungen	33,0	31,2	29,2	15,6	9,5	16,4	-11,6	1,1	-3,4	-1,9	-12,0	-17,7	-1,8
Beurteilung der Lagerbestände	2,3	11,2	15,1	19,9	14,6	14,2	24,2	27,3	34,2	27,4	31,8	21,1	35,0
Preiserwartungen	39,8	42,4	14,8	30,3	36,7	40,9	46,8	61,3	38,8	28,1	7,6	32,6	15,8
Bestellpläne	35,4	26,5	21,8	14,4	12,2	7,7	2,9	10,6	-9,2	-4,0	-11,9	8,2	7,2
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	17,9	18,1	17,7	13,2	0,6	10,0	-3,5	7,8	9,0	9,0	9,6	15,4	11,0
Geschäftslage	22,6	15,8	26,5	14,2	-9,2	18,6	1,4	13,7	16,2	14,7	10,9	25,2	24,9
Geschäftserwartungen	13,3	20,4	9,2	12,1	10,9	1,7	-8,3	2,0	2,0	3,5	8,4	6,1	-2,0
Beurteilung der Lagerbestände	14,6	24,1	23,1	22,6	19,7	17,1	22,1	19,7	26,6	23,6	32,9	34,0	33,4
Preiserwartungen	58,6	58,1	53,3	48,2	53,1	34,5	51,9	43,9	40,4	56,9	40,2	45,8	42,4
Bestellpläne	13,8	14,6	15,2	9,1	14,7	13,2	2,1	10,5	15,0	12,5	4,2	8,1	6,6

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

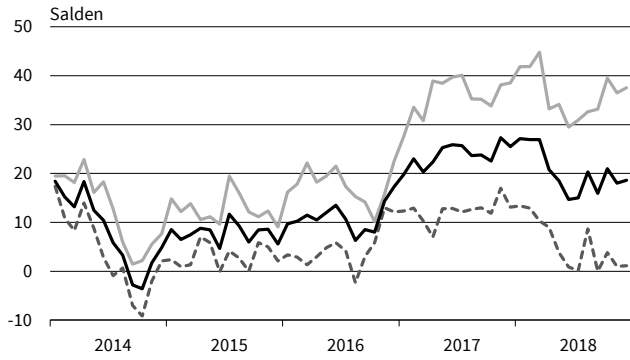
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



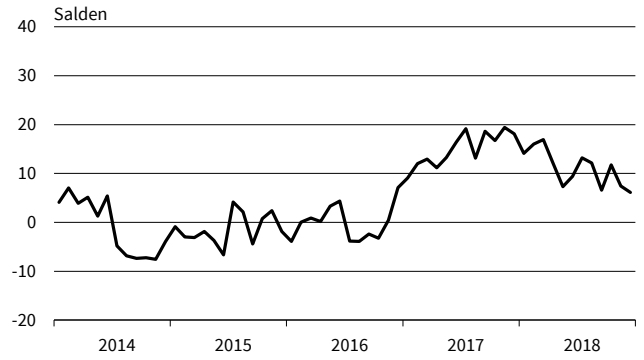
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



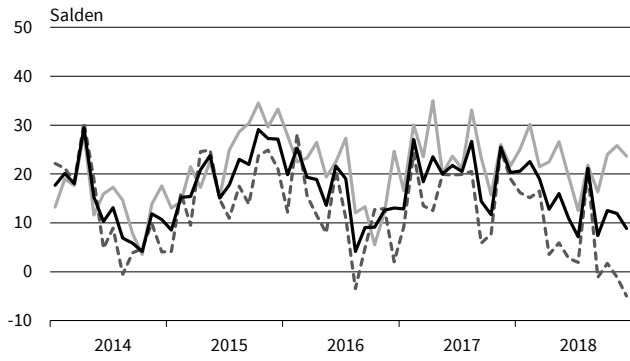
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



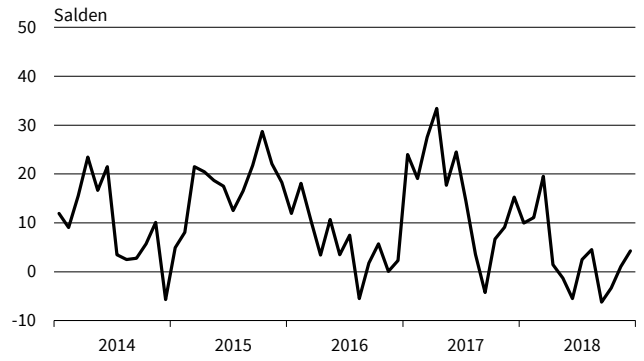
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



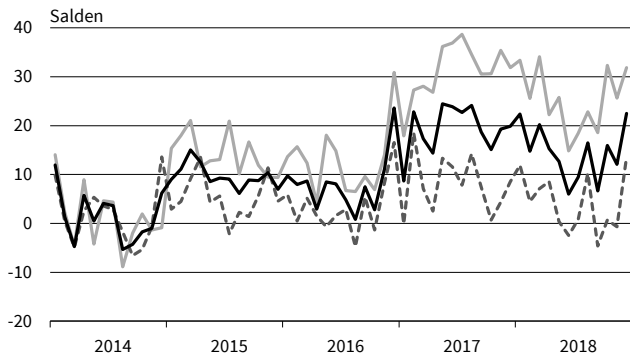
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



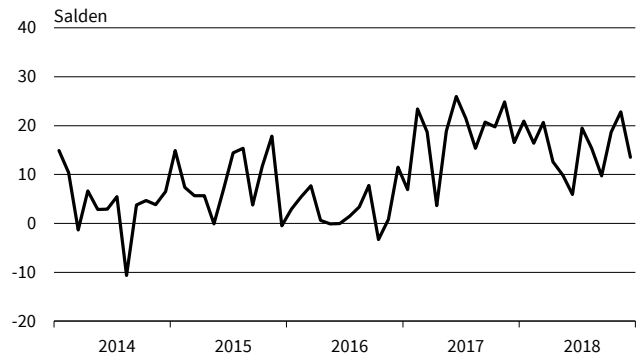
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



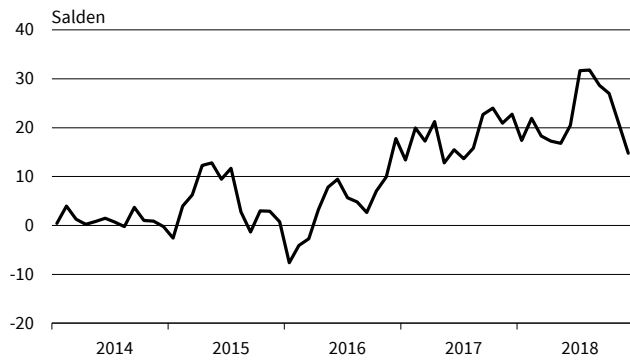
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



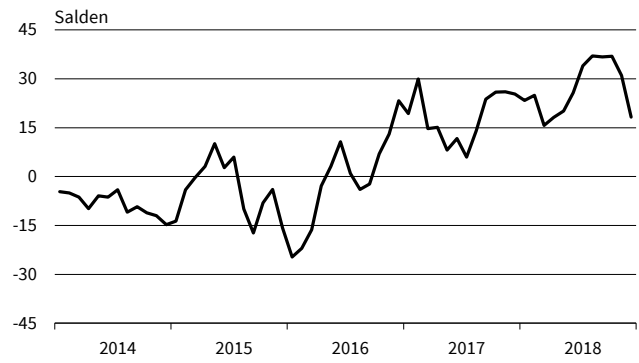
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

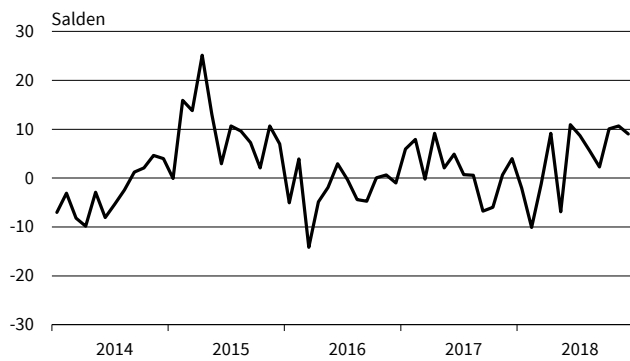
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



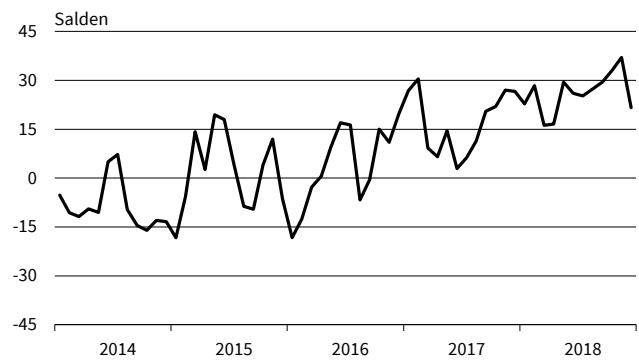
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



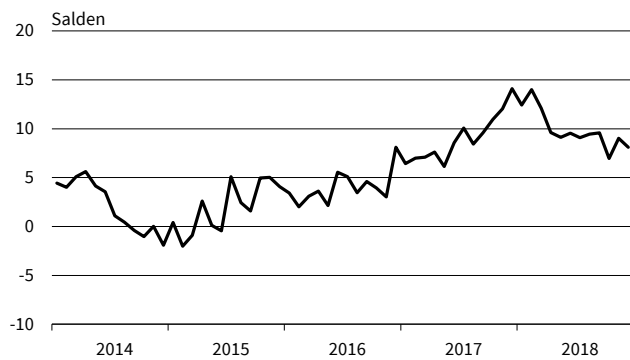
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



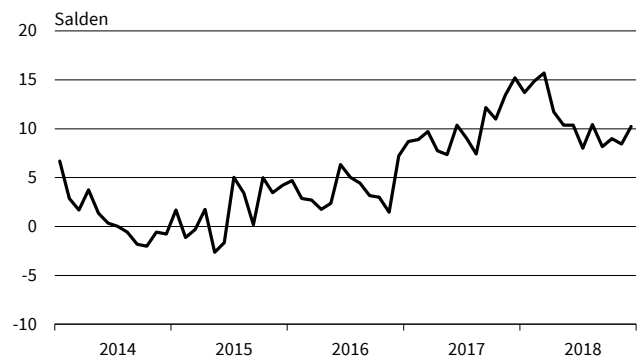
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



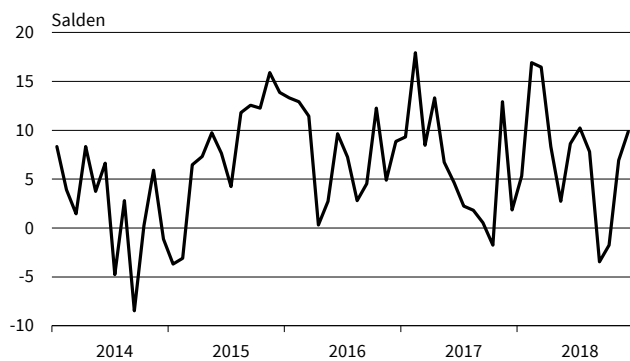
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigtererwartungen



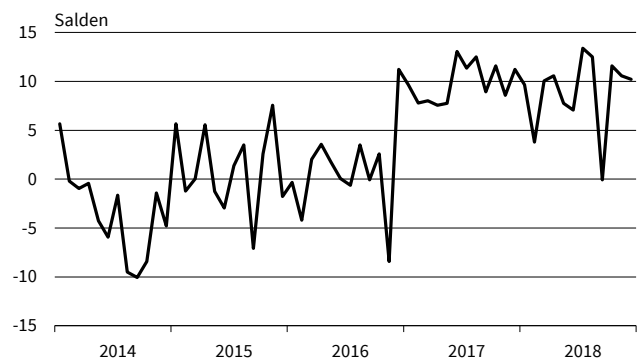
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigtererwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

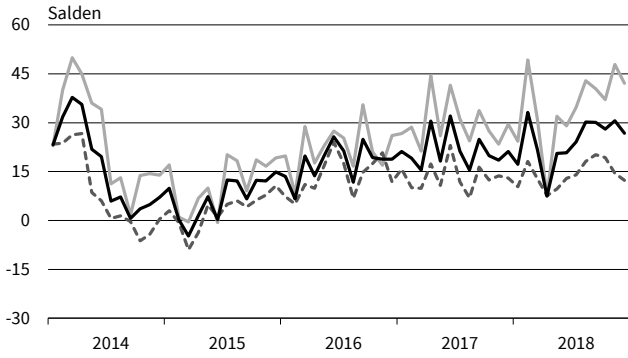


Verbrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

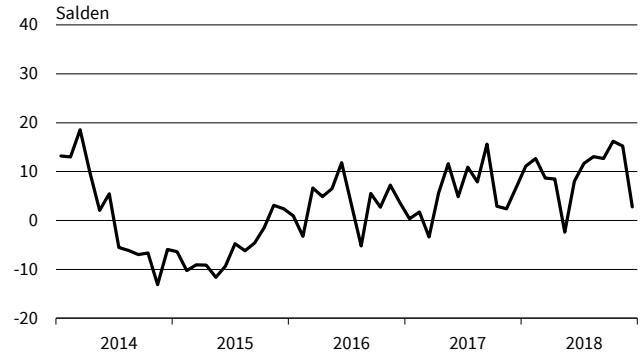


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

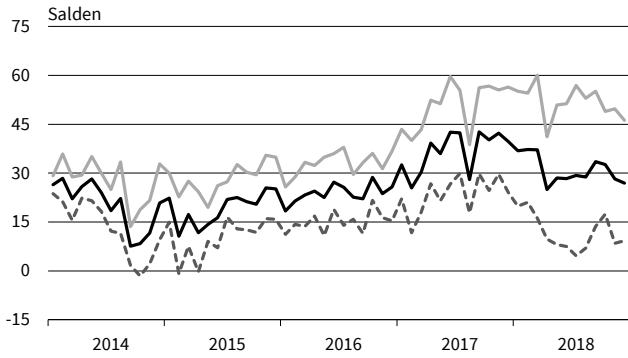
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



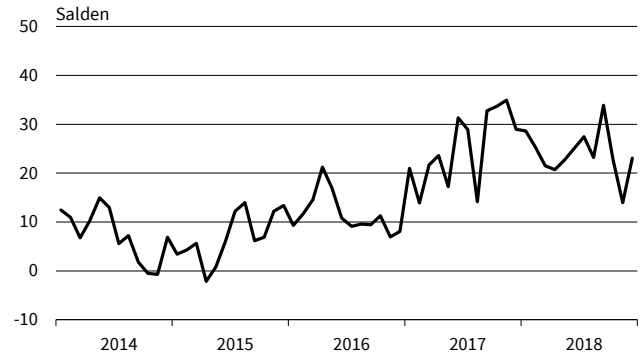
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik
Bestellpläne



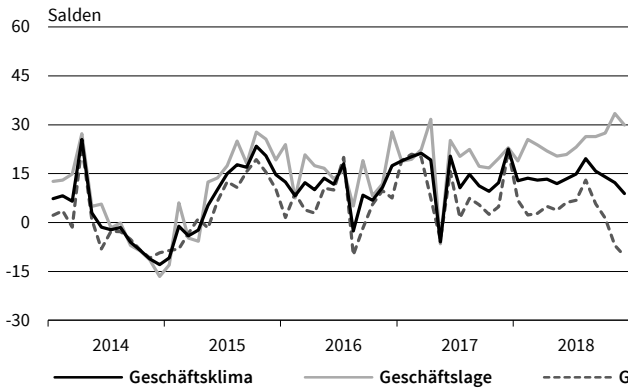
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



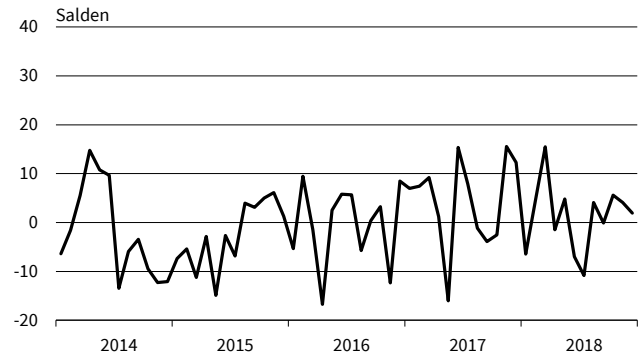
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
Bestellpläne



Kfz-Großhandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Kfz-Großhandel
Bestellpläne



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Skeptischere Geschäftsaussichten

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im Dezember leicht gesunken. Obwohl die erzielten Umsätze die Ergebnisse des Vorjahresmonats übertrafen, waren die Händler etwas weniger zufrieden mit der aktuellen Geschäftslage. Bezüglich der weiteren Geschäftsentwicklung äußerten sich die befragten Firmen etwas skeptischer als im Vormonat. Angesichts des hohen Lagerdrucks wollten die Einzelhändler bei den Bestellmengen zurückhaltend bleiben. Hinsichtlich der Personalpläne waren keine Veränderungen vorgesehen. Die Preise dürften tendenziell weiter steigen. Die Verbraucherpreise waren im November 2,3% höher als vor Jahresfrist.

II.

Sowohl im **Gebrauchs-** als auch im **Verbrauchsgüterbereich** verschlechterte sich das Geschäftsklima. Die aktuelle Geschäftslage wurde weniger günstig beurteilt und vom zukünftigen Geschäftsverlauf erwarteten die Händler keine Wende zum Besseren. Jedoch waren die Personalpläne im Gebrauchsgüterbereich auf eine Aufstockung der Belegschaften ausgerichtet. Die restriktive Orderpolitik soll gelockert werden. Die Händler äußerten sich optimistisch bezüglich der Preisgestaltungsmöglichkeiten. Im Verbrauchsgüterbereich wollten die Betriebe ihre Orderpolitik etwas restriktiver gestalten. Laut amtlicher Statistik erhöhten sich die Preise für Verbrauchsgüter im November gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,3%. Den Umfrageergebnissen zufolge dürften die Verkaufspreise weiter steigen.

III.

Bei den **Apotheken** standen in der zweiten Jahreshälfte 2018 der äußerst positiv bewerteten Geschäftslage pessimistische Geschäftserwartungen gegenüber. Die Apotheken schätzten ihre Geschäftsperspektiven im Laufe dieses Jahres zwar durchgehend negativ ein, die entsprechenden Salden lagen aber über dem langjährigen Durchschnitt. Im Dezember ließ der Pessimismus bezüglich der zukünftigen Entwicklung deutlich nach. Dadurch verbesserte sich das Geschäftsklima. Die Apothekeninhaber leiden seit zwei Jahren unter großer Unsicherheit. Laut einer Umfrage der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V. (ABDA) fehlen den Betrieben stabile ordnungspolitische Rahmenbedingungen und ein Mindestmaß an Planungssicherheit. Gleichwohl dürften die Umsätze der Apotheken im Jahr 2018 weiter steigen. So setzten die Apotheken von Januar bis Oktober 2018 nach Angaben des Statistischen Bundesamts nominal 4,5% mehr um als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Getrieben wurde die Aufwärtsentwicklung in erster Linie vom Verkauf rezeptpflichtiger Arzneimittel, während OTC-Produkte weniger zugelegt haben. Nach wie vor sind patentgestützte hochpreisige Arzneimittel die Umsatztreiber. Auch im kommenden Jahr ist in der Apothekenbranche mit einem Umsatzwachstum zu rechnen, das jedoch deutlich schwächer ausfallen dürfte. Das GKV-Ausgabenvolumen für Arzneimittel wird voraussichtlich im kommenden Jahr um etwa 3,7% steigen.

Darauf haben sich die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und der GKV-Spitzenverband geeinigt.

IV.

In der zweiten Jahreshälfte waren die **Schuheinzehändler** angesichts der schleppenden Nachfrage sehr unzufrieden mit der aktuellen Situation. Auch die Geschäftsaussichten waren stark von Pessimismus geprägt. Die entsprechenden Salden lagen weit unter dem langjährigen Mittelwert. Zu hohe Lagerbestände bremsen die Ordervergabe. Die Personalpläne waren auf Kürzungen ausgerichtet. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts war die Umsatzentwicklung von Januar bis Oktober sowohl real (-5%) als auch nominal (-4%) rückläufig. Im Dezember verschlechterte sich das Geschäftsklima weiter. Die Beurteilungen der aktuellen Lage als auch die Erwartungen fielen deutlich negativer aus. Der Geschäftsklimaindikator wies den schlechtesten Wert seit Oktober 2016 auf. Die negative Entwicklung des Geschäftsklimas im stationären Schuheinzelhandel dürfte trotz der ausgezeichneten Rahmenbedingungen neben dem ausgeprägten Strukturwandel auf ungünstige Witterungsbedingungen zurückzuführen sein.

V.

Der Geschäftsklimaindikator für den Einzelhandel mit **Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat** ist im Dezember nach dem Anstieg im Vormonat wieder gesunken. Während sich die aktuelle Geschäftslage weiter verbesserte, trübten sich die Geschäftsaussichten deutlich ein. Bezüglich der Möglichkeiten, in den kommenden Monaten höhere Verkaufspreise durchsetzen zu können, waren die befragten Unternehmen dagegen weiterhin optimistisch. Die erzielten Umsätze lagen über den Ergebnissen des Vorjahresmonats. Angesichts der überhöhten Lagerbestände planten die Händler, ihr Bestellvolumen zurückzufahren. Die Mitarbeiterzahlen dürften nicht erhöht werden. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts ist die Umsatzentwicklung in der Branche trotz günstiger konjunktureller Rahmenbedingungen im bisherigen Jahresverlauf hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Die Veränderungsdaten von Januar bis Oktober lagen real um 1,8% und nominal um 1% unter den Ergebnissen des Vorjahreszeitraums. Der stationäre Möbeleinzelhandel hat sich mit rückläufigen Kundenfrequenzen auseinandersetzen. Darüber hinaus dämpfen die derzeit langen Lieferfristen bei Küchen, die mit einem Umsatzanteil von 25% nach wie vor die umsatzstärkste Warengruppe der Branche sind, die Umsatzentwicklung.

Alla Bauer

ifo Konjunkturpiegel

Einzelhandel

Dezember 2018

EHZ

Einzelhandel

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	höher etwa gleich geringer	zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß	erhöht unverändert gesenkt	steigen etwa gleich bleiben fallen	erhöhen nicht verändert verringern	zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen	günstiger etwa gleich ungünstiger
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)	[Stacked bar chart showing data for Einzelhandel insgesamt]							
Kfz-Einzelhandel	[Stacked bar chart showing data for Kfz-Einzelhandel]							
Apotheken	[Stacked bar chart showing data for Apotheken]							
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt	[Stacked bar chart showing data for Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt]							
Textilien und Bekleidung insg.	[Stacked bar chart showing data for Textilien und Bekleidung insg.]							
Schuheinzelnhandel	[Stacked bar chart showing data for Schuheinzelnhandel]							
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat	[Stacked bar chart showing data for Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat]							
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel	[Stacked bar chart showing data for Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel]							
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte	[Stacked bar chart showing data for Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte]							
Unterhaltungselektronik und Zubehör	[Stacked bar chart showing data for Unterhaltungselektronik und Zubehör]							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	[Stacked bar chart showing data for Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel]							
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren	[Stacked bar chart showing data for Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren]							
Spielwaren	[Stacked bar chart showing data for Spielwaren]							
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)	[Stacked bar chart showing data for Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)]							
Computer, periphere Einheiten und Software	[Stacked bar chart showing data for Computer, periphere Einheiten und Software]							
Sport- und Campingartikel	[Stacked bar chart showing data for Sport- und Campingartikel]							
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)	[Stacked bar chart showing data for Tankstellen (einschl. Konsumartikel)]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	7,7	9,3	7,6	2,6	4,0	7,7	2,2	1,8	1,4	5,2	0,7	2,4	2,1
Geschäftslage	17,8	19,7	18,5	9,8	11,4	20,4	12,9	14,4	11,2	16,7	14,5	14,2	13,8
Geschäftserwartungen	-2,0	-0,6	-2,7	-4,4	-3,2	-4,4	-8,0	-10,0	-8,0	-5,7	-12,2	-8,8	-9,0
Beurteilung der Lagerbestände	21,7	22,6	23,6	24,9	27,8	22,2	22,5	26,2	24,3	21,9	22,9	24,5	24,7
Preiserwartungen	15,2	13,9	11,9	12,4	12,7	17,2	17,2	17,0	19,4	19,2	22,5	20,3	21,1
Beschäftigtenerwartungen	3,2	5,5	3,4	-0,9	1,7	3,0	1,2	1,5	0,5	0,4	-0,5	-2,1	-0,8
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	7,7	6,3	6,7	-4,1	2,3	2,8	-5,1	-6,8	-1,0	4,5	-4,7	3,3	0,2
Geschäftslage	16,3	15,8	15,3	0,9	10,0	15,5	0,3	1,6	9,6	15,6	5,2	12,6	9,3
Geschäftserwartungen	-0,6	-2,8	-1,5	-8,9	-5,0	-9,2	-10,4	-14,9	-10,9	-6,0	-14,2	-5,5	-8,6
Beurteilung der Lagerbestände	22,8	23,8	23,9	26,9	27,9	22,9	20,4	24,8	24,4	15,8	16,0	20,5	17,9
Preiserwartungen	3,5	2,4	5,2	4,6	-0,3	3,2	6,2	1,1	11,2	11,4	12,6	5,0	11,2
Beschäftigtenerwartungen	2,1	6,6	4,3	-5,1	-0,1	-1,8	-2,0	-3,8	-0,1	-2,2	0,6	-2,4	0,9
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	0,0	1,5	0,9	-3,4	1,2	3,5	-1,6	-4,1	-7,5	1,3	-6,5	-4,9	-6,4
Geschäftslage	11,3	8,9	8,6	4,2	9,8	16,7	10,1	8,9	2,5	17,4	7,7	7,5	4,3
Geschäftserwartungen	-10,6	-5,5	-6,5	-10,7	-7,0	-8,8	-12,6	-16,3	-16,9	-13,7	-19,7	-16,7	-16,6
Beurteilung der Lagerbestände	23,7	30,7	25,2	26,0	29,8	21,4	27,6	27,7	30,8	27,1	27,7	29,2	29,8
Preiserwartungen	13,4	10,6	9,7	10,8	8,5	11,1	10,8	11,9	16,9	10,6	21,8	14,9	16,2
Beschäftigtenerwartungen	-0,4	-1,8	-2,0	-4,1	-4,4	-1,1	-4,2	0,0	-4,3	-1,9	-4,2	-6,7	-6,6
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	43,3	38,8	25,9	23,8	29,9	34,3	30,3	34,1	39,7	22,9	19,5	24,0	28,1
Geschäftslage	60,9	59,0	46,7	36,7	43,0	50,2	49,1	57,8	54,7	44,1	40,7	44,9	40,9
Geschäftserwartungen	26,9	20,1	6,8	11,6	17,5	19,5	12,9	12,5	25,6	3,5	0,2	5,0	15,9
Beurteilung der Lagerbestände	19,5	12,7	13,2	18,7	16,4	12,0	11,6	12,8	6,0	8,0	15,7	13,6	14,9
Preiserwartungen	23,5	24,1	19,3	26,7	30,8	29,4	29,1	33,2	38,8	37,6	32,2	27,9	31,1
Beschäftigtenerwartungen	27,1	29,6	18,4	11,5	18,2	19,5	25,2	23,4	17,8	8,9	11,1	8,2	4,8
Apotheken													
Geschäftsklima	4,5	3,8	0,3	0,7	1,1	3,2	-2,6	0,6	4,4	5,7	3,3	-5,6	2,0
Geschäftslage	31,1	23,4	21,6	21,8	22,9	24,7	22,7	25,4	34,6	36,4	30,1	25,1	23,4
Geschäftserwartungen	-19,0	-14,2	-18,9	-18,4	-18,6	-16,3	-25,0	-21,4	-21,9	-20,9	-20,5	-32,2	-17,4
Beurteilung der Lagerbestände	16,0	28,6	19,5	20,4	23,5	20,6	14,4	16,7	17,0	13,8	15,9	17,4	18,2
Preiserwartungen	4,6	3,6	-5,1	-5,2	-8,6	-4,3	-6,5	-0,9	-6,3	1,1	7,0	3,9	2,1
Beschäftigtenerwartungen	5,0	3,1	-0,1	5,7	3,5	6,5	2,7	10,3	13,5	19,1	11,5	5,2	-0,1
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	6,0	2,9	1,0	-2,1	-0,6	-0,5	-9,7	-2,2	6,7	6,6	2,6	2,7	2,8
Geschäftslage	17,3	13,6	13,8	7,1	8,0	13,3	-4,3	10,2	19,7	15,9	12,9	12,5	9,7
Geschäftserwartungen	-4,7	-7,3	-11,0	-10,9	-8,8	-13,4	-15,0	-14,0	-5,5	-2,4	-7,1	-6,7	-3,9
Beurteilung der Lagerbestände	20,9	18,4	25,5	23,0	26,0	17,1	12,9	22,4	18,0	7,5	4,1	15,3	15,9
Preiserwartungen	-2,1	-3,8	0,0	1,6	-4,8	-0,2	0,2	0,1	10,3	11,6	12,0	4,5	10,5
Beschäftigtenerwartungen	5,5	13,9	7,2	-0,5	5,5	3,9	3,1	0,9	5,1	3,0	2,8	0,7	6,1
Tankstellen													
Geschäftsklima	5,7	8,1	21,4	8,3	9,0	14,5	16,3	23,4	32,9	12,6	8,5	4,2	12,4
Geschäftslage	16,9	11,1	39,5	17,5	25,7	34,8	35,0	49,1	49,5	24,3	27,4	23,4	33,6
Geschäftserwartungen	-4,8	5,2	4,7	-0,5	-6,4	-4,0	-0,9	0,3	17,4	1,4	-8,9	-13,4	-6,9
Beurteilung der Lagerbestände	0,3	-4,5	3,5	2,4	5,5	4,7	6,9	8,8	4,1	4,5	5,7	-4,8	20,6
Preiserwartungen	39,9	26,0	24,9	26,2	27,6	28,5	34,8	35,2	45,0	36,6	68,6	44,5	39,9
Beschäftigtenerwartungen	-4,3	2,0	5,1	-4,1	-4,6	1,6	-3,9	2,4	-1,0	0,7	1,4	-11,3	1,0
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	-3,9	4,5	0,4	35,9	6,3	15,9	19,9	30,1	32,9	58,7	33,3	15,3	6,7
Geschäftslage	31,5	5,0	3,5	57,6	16,1	22,2	28,5	44,0	48,8	64,3	55,9	30,5	26,3
Geschäftserwartungen	-33,9	4,1	-2,7	15,9	-3,1	9,8	11,6	17,0	18,1	53,2	12,6	1,0	-11,2
Beurteilung der Lagerbestände	13,3	8,3	13,2	10,1	16,6	2,8	2,2	9,8	22,3	10,7	-1,0	15,6	16,8
Preiserwartungen	3,9	-0,9	8,6	21,7	6,0	9,7	0,6	9,2	34,9	29,9	20,8	16,0	24,6
Beschäftigtenerwartungen	-6,2	6,1	5,2	15,9	8,6	22,2	12,1	15,3	-10,6	17,6	7,6	14,6	15,5

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

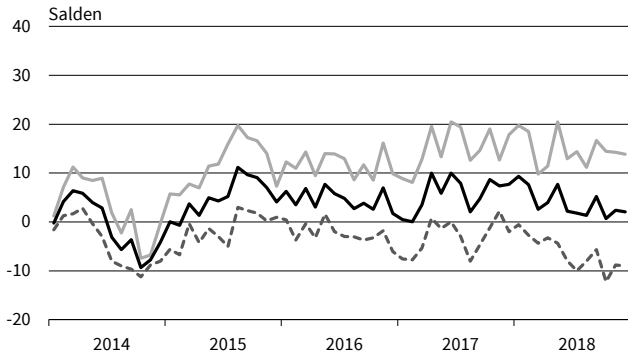
	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	13,0	9,0	35,5	15,5	20,8	38,9	25,6	32,8	45,0	42,7	43,4	38,2	42,2
Geschäftslage	32,2	14,4	39,1	17,6	32,7	56,7	48,0	58,5	62,9	67,9	68,3	60,2	71,0
Geschäftserwartungen	-4,6	3,7	31,9	13,3	9,5	22,2	5,3	9,6	28,3	20,0	20,9	18,0	16,5
Beurteilung der Lagerbestände	13,2	20,1	25,6	24,0	19,7	15,8	11,8	24,9	12,0	26,0	25,7	29,3	29,9
Preiserwartungen	15,3	8,2	13,0	-1,5	-17,8	10,5	16,9	22,3	27,1	24,0	22,3	17,1	24,7
Beschäftigtenerwartungen	-8,8	-8,6	-16,4	8,5	3,9	-4,7	4,5	3,6	15,5	15,0	14,6	28,8	3,5
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	6,1	15,4	10,5	6,8	5,4	-7,3	5,1	-8,8	-3,0	3,7	-7,6	16,9	1,2
Geschäftslage	16,0	22,9	18,5	4,8	13,1	-4,3	16,4	1,0	10,9	19,5	8,1	34,8	19,3
Geschäftserwartungen	-3,3	8,2	2,7	8,8	-2,1	-10,3	-5,5	-18,0	-16,0	-11,0	-22,2	0,4	-15,4
Beurteilung der Lagerbestände	32,7	25,3	25,2	32,2	26,3	24,2	27,3	27,4	22,5	28,4	19,9	28,5	16,7
Preiserwartungen	15,4	13,1	-0,2	22,9	21,7	14,9	19,7	12,9	23,8	13,9	16,7	23,1	13,7
Beschäftigtenerwartungen	11,2	4,2	-2,0	0,4	-1,8	-5,0	-2,5	-7,2	-1,5	4,2	9,5	8,4	2,4
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	33,8	29,1	37,4	4,0	16,4	18,9	19,3	18,1	3,1	14,8	23,5	21,5	11,7
Geschäftslage	50,8	50,5	62,6	42,7	33,3	39,1	27,8	29,3	18,6	16,7	42,3	48,7	33,7
Geschäftserwartungen	17,9	9,5	14,6	-28,6	0,8	0,4	11,1	7,5	-11,4	12,9	6,1	-2,8	-8,2
Beurteilung der Lagerbestände	0,2	3,6	-0,1	7,7	2,8	3,7	11,1	13,9	22,5	14,2	8,5	18,6	16,6
Preiserwartungen	3,7	5,3	-2,8	-12,5	4,8	11,2	11,1	13,2	7,6	10,0	23,8	2,2	5,8
Beschäftigtenerwartungen	19,5	23,7	17,1	24,2	29,1	17,9	17,5	36,2	1,9	5,1	16,6	-2,8	-8,2
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	-0,8	-5,5	11,3	-6,6	-7,5	-16,9	-3,2	-3,5	-7,8	-17,7	-18,7	-18,5	-0,4
Geschäftslage	6,0	-1,2	18,9	-7,5	-3,7	1,2	7,3	5,5	0,5	2,7	6,7	4,9	20,1
Geschäftserwartungen	-7,3	-9,7	4,0	-5,7	-11,1	-33,4	-13,2	-12,0	-15,7	-36,0	-41,1	-39,2	-19,0
Beurteilung der Lagerbestände	40,9	29,2	33,1	43,4	51,2	59,2	30,4	53,9	45,8	38,3	46,4	44,3	40,1
Preiserwartungen	-14,7	-27,8	-23,0	-18,2	-19,5	-33,5	-25,3	-37,9	-37,3	-13,6	-32,0	-39,4	-45,4
Beschäftigtenerwartungen	-20,9	-5,9	20,4	-7,5	-3,4	-23,3	-13,4	-5,2	-8,5	-10,0	-3,7	-9,3	-3,2
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	12,5	12,0	15,3	13,3	5,1	24,4	18,3	17,8	16,3	26,4	22,9	22,0	18,1
Geschäftslage	27,2	23,8	28,1	19,0	4,9	51,7	29,9	33,9	29,7	42,3	35,8	39,7	41,9
Geschäftserwartungen	-1,2	0,9	3,3	7,6	5,2	0,0	7,3	2,9	3,6	11,6	10,7	5,6	-3,4
Beurteilung der Lagerbestände	18,0	20,5	4,3	15,5	40,0	12,7	11,5	19,0	17,7	17,4	10,2	24,1	22,9
Preiserwartungen	29,7	39,0	36,9	41,6	35,4	29,3	36,5	41,8	41,0	41,8	43,1	47,1	49,9
Beschäftigtenerwartungen	6,5	3,7	1,0	-2,6	1,4	4,1	12,3	1,7	-4,8	3,2	0,4	-1,0	19,7
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	6,0	10,4	10,3	-6,2	2,0	-3,8	-7,1	-7,4	-11,1	-4,8	-0,6	3,8	-1,0
Geschäftslage	4,9	13,1	11,6	-5,3	2,5	-4,7	-7,4	-8,2	-13,5	-6,1	3,7	5,3	9,1
Geschäftserwartungen	7,1	7,8	9,1	-7,1	1,5	-3,0	-6,8	-6,5	-8,7	-3,5	-4,7	2,4	-10,5
Beurteilung der Lagerbestände	24,0	25,2	21,2	29,0	28,9	33,3	26,0	37,3	24,8	24,9	22,7	25,0	23,9
Preiserwartungen	26,2	33,5	29,7	26,6	29,0	23,8	32,7	32,0	30,9	30,5	34,6	38,6	38,1
Beschäftigtenerwartungen	2,8	0,3	-1,9	-6,7	-2,1	-5,4	-12,1	-8,2	-16,5	-9,7	-5,9	-3,4	-8,3
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	5,9	15,0	-6,5	9,3	1,6	14,9	12,8	17,5	3,8	17,4	8,1	3,4	6,7
Geschäftslage	6,9	24,3	-2,0	18,1	7,7	23,9	25,2	32,9	13,3	29,6	27,3	30,4	29,4
Geschäftserwartungen	4,9	6,0	-10,9	0,8	-4,2	6,2	1,1	3,1	-5,2	6,0	-9,5	-20,4	-13,7
Beurteilung der Lagerbestände	33,8	32,1	33,4	23,4	24,2	17,0	30,2	19,4	40,4	30,0	28,1	32,7	15,2
Preiserwartungen	29,7	13,1	23,3	5,9	14,7	16,8	19,6	16,7	21,6	9,6	21,2	21,0	24,1
Beschäftigtenerwartungen	-1,4	5,7	6,1	4,2	-5,3	12,0	16,9	-2,4	-8,1	-13,5	-9,6	-2,7	7,3
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-7,8	-13,2	-20,4	-14,0	-25,7	-25,6	-24,5	-14,7	-13,4	6,7	-10,3	-18,1	-21,0
Geschäftslage	6,6	-0,8	-8,8	-6,0	-14,0	-15,5	-12,9	2,9	5,5	15,0	12,5	-2,2	-11,3
Geschäftserwartungen	-21,1	-24,8	-31,3	-21,7	-36,6	-35,2	-35,4	-30,8	-30,5	-1,2	-30,7	-32,7	-30,2
Beurteilung der Lagerbestände	71,3	52,3	85,7	69,5	69,2	69,7	59,4	62,2	55,7	58,9	51,0	55,7	46,2
Preiserwartungen	25,4	13,0	18,0	20,5	10,5	15,8	19,6	18,7	16,5	28,1	25,6	32,8	28,3
Beschäftigtenerwartungen	-6,6	4,3	-23,1	-13,2	-9,3	-15,6	-7,9	-13,5	-14,5	-2,5	-5,1	4,7	-14,9

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

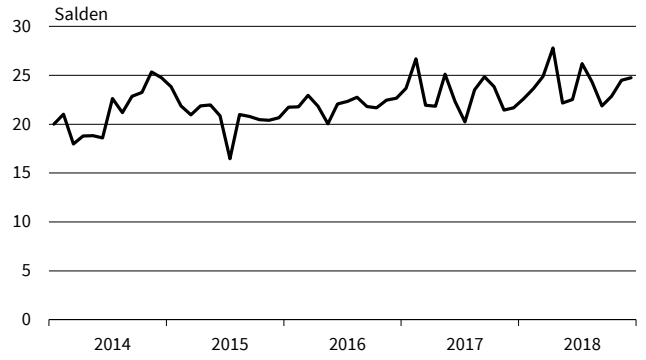
	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	-5,9	8,2	15,8	-0,6	3,5	-6,5	-0,3	-0,4	-9,7	14,4	14,1	16,4	18,3
Geschäftslage	-2,7	19,9	32,9	14,6	15,2	6,7	6,2	9,5	-5,0	30,5	26,5	24,0	31,8
Geschäftserwartungen	-9,0	-2,8	-0,1	-14,6	-7,6	-18,8	-6,7	-9,9	-14,3	-0,7	2,3	9,0	5,6
Beurteilung der Lagerbestände	33,6	29,8	24,8	28,9	37,3	20,0	36,6	29,8	36,8	24,4	16,7	21,5	16,4
Preiserwartungen	21,1	24,1	20,1	26,1	25,4	25,5	26,4	25,8	39,7	10,4	39,2	37,0	23,1
Beschäftigterenerwartungen	41,3	11,8	12,1	7,2	14,0	8,7	-2,7	28,1	5,7	9,8	7,5	18,4	14,4
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	18,6	9,0	4,0	-3,5	1,3	-3,6	6,7	-2,9	12,1	16,7	-1,7	2,0	-7,2
Geschäftslage	30,4	31,0	26,8	16,2	10,1	7,1	18,5	2,9	24,4	38,3	11,2	24,3	24,3
Geschäftserwartungen	7,4	-11,0	-16,6	-21,5	-7,1	-13,7	-4,5	-8,5	0,4	-2,9	-13,9	-18,1	-34,3
Beurteilung der Lagerbestände	14,3	26,0	28,0	32,6	44,2	48,3	45,6	42,1	46,0	14,5	39,1	44,9	51,5
Preiserwartungen	23,7	16,0	7,7	0,1	1,2	4,6	9,1	19,8	15,2	24,7	11,5	8,0	-14,4
Beschäftigterenerwartungen	21,2	37,2	15,8	14,5	11,4	5,2	4,8	-7,1	-2,2	-0,7	-12,9	-4,5	-2,6
Bekleidung													
Geschäftsklima	-6,8	-11,9	-11,2	-27,4	-19,8	-8,0	-19,2	-19,2	-31,0	-25,1	-33,6	-30,4	-29,2
Geschäftslage	-0,5	-8,3	-9,7	-21,6	-21,4	0,7	-12,5	-16,6	-31,9	-24,2	-40,5	-32,2	-32,4
Geschäftserwartungen	-12,9	-15,5	-12,7	-33,0	-18,2	-16,3	-25,7	-21,8	-30,2	-26,0	-26,3	-28,5	-26,0
Beurteilung der Lagerbestände	37,6	45,2	52,3	47,1	47,2	42,3	48,8	55,1	52,4	54,2	58,3	60,4	63,9
Preiserwartungen	-6,0	4,4	-8,4	-4,7	-8,0	8,7	-7,5	0,7	7,8	-3,6	4,5	-1,8	-3,1
Beschäftigterenerwartungen	-12,3	-11,1	-6,8	-9,3	-13,0	-3,2	-10,0	-10,2	-13,9	-18,4	-20,1	-26,4	-20,5
Schuheinzelnhandel													
Geschäftsklima	-4,6	-6,7	-20,7	-32,1	-27,7	7,7	-24,5	-21,7	-22,7	-32,7	-36,9	-30,1	-38,1
Geschäftslage	2,8	-3,3	-31,2	-44,8	-33,5	21,9	-36,7	-31,6	-35,8	-49,2	-54,2	-45,6	-59,0
Geschäftserwartungen	-11,8	-10,1	-9,6	-18,3	-21,7	-5,6	-11,4	-11,3	-8,6	-14,5	-17,7	-13,1	-14,2
Beurteilung der Lagerbestände	25,3	22,7	30,9	31,5	53,0	33,7	50,0	47,3	52,6	51,6	58,5	62,5	56,5
Preiserwartungen	-2,9	-3,3	0,6	7,9	-4,1	4,5	-0,2	7,9	-3,8	-12,6	-0,4	5,5	1,6
Beschäftigterenerwartungen	1,0	2,8	7,1	-14,5	-5,3	-3,2	-10,6	-10,3	-24,5	-13,3	-14,4	-23,0	-24,7
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	-4,6	-16,6	1,0	-3,2	16,3	-29,0	-15,6	-2,3	-22,4	-2,7	-7,3	5,9	-9,7
Geschäftslage	-7,4	-14,7	1,6	-10,0	26,8	-30,4	-23,2	-1,8	-21,6	0,1	-19,8	4,0	-19,5
Geschäftserwartungen	-1,7	-18,5	0,4	3,9	6,3	-27,5	-7,6	-2,7	-23,2	-5,5	6,1	7,8	0,6
Beurteilung der Lagerbestände	37,0	45,7	42,7	35,4	19,0	52,0	35,2	33,1	41,6	34,2	27,9	42,1	63,0
Preiserwartungen	49,9	51,2	47,7	40,7	57,8	42,8	52,9	58,4	58,3	53,1	45,1	44,4	66,9
Beschäftigterenerwartungen	0,2	-3,6	-23,6	-7,0	4,2	0,4	0,6	1,4	-38,7	-4,6	-17,1	-3,4	-6,3
Buchhandel													
Geschäftsklima	-7,2	-8,6	-5,9	-16,6	-0,8	-10,6	-29,0	-9,0	-3,7	8,1	4,1	-1,1	-1,2
Geschäftslage	-2,9	4,2	8,4	-12,3	20,1	2,8	-26,1	5,1	13,5	29,7	32,1	17,8	9,6
Geschäftserwartungen	-11,5	-20,7	-19,2	-20,9	-19,6	-23,1	-32,0	-22,0	-19,6	-11,4	-20,6	-18,4	-11,4
Beurteilung der Lagerbestände	28,9	17,7	20,4	39,6	19,3	21,8	20,4	27,9	43,1	25,1	7,7	30,5	10,5
Preiserwartungen	24,8	31,5	37,6	39,9	32,9	26,4	29,1	33,7	30,1	25,2	32,4	22,3	20,3
Beschäftigterenerwartungen	-4,4	5,1	-4,8	-0,5	-11,8	-0,7	-8,7	-1,1	2,9	6,6	7,4	0,6	-11,5
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	13,2	28,8	26,3	21,0	22,4	22,5	14,4	29,5	18,6	30,5	16,6	8,2	13,8
Geschäftslage	20,8	45,0	44,5	32,2	25,5	30,5	27,4	40,0	17,6	37,5	25,9	33,7	30,0
Geschäftserwartungen	6,0	13,8	9,4	10,3	19,3	14,8	2,0	19,6	19,6	23,7	7,6	-14,5	-1,2
Beurteilung der Lagerbestände	11,4	2,9	0,9	8,2	30,0	8,5	19,8	19,2	24,8	14,9	17,3	20,9	19,3
Preiserwartungen	14,5	14,2	23,6	14,7	31,0	47,5	38,5	39,2	38,1	30,5	24,4	22,7	35,4
Beschäftigterenerwartungen	-3,7	-0,4	3,9	7,0	1,3	13,6	10,5	6,3	-1,1	1,7	4,4	5,4	4,3
Spielwaren													
Geschäftsklima	26,8	9,1	14,5	-0,4	-13,1	3,5	-18,0	-20,9	-16,8	3,0	-13,9	20,6	-17,8
Geschäftslage	20,8	7,8	15,8	2,3	-8,3	-1,1	-16,7	-17,8	-19,1	14,0	4,8	17,2	-0,1
Geschäftserwartungen	33,0	10,4	13,2	-3,0	-17,8	8,2	-19,3	-24,0	-14,5	-7,5	-31,0	24,1	-34,0
Beurteilung der Lagerbestände	9,9	12,1	6,4	18,8	19,8	16,8	20,9	44,9	37,9	30,3	21,3	30,5	36,9
Preiserwartungen	44,1	-0,5	10,6	13,9	11,1	5,9	12,3	16,0	19,5	36,0	50,4	18,8	23,3
Beschäftigterenerwartungen	-1,8	10,6	-7,5	0,4	-1,5	5,2	1,0	-1,7	-0,2	10,1	-12,1	4,4	-16,1

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

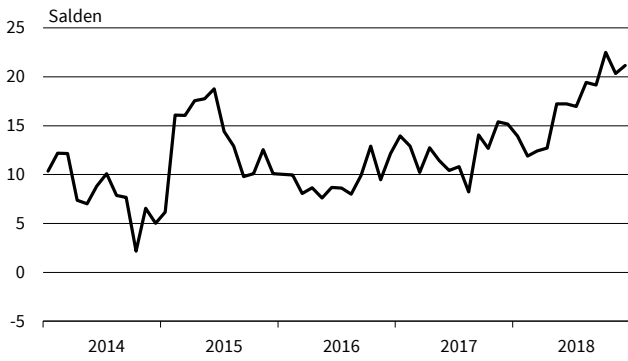
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



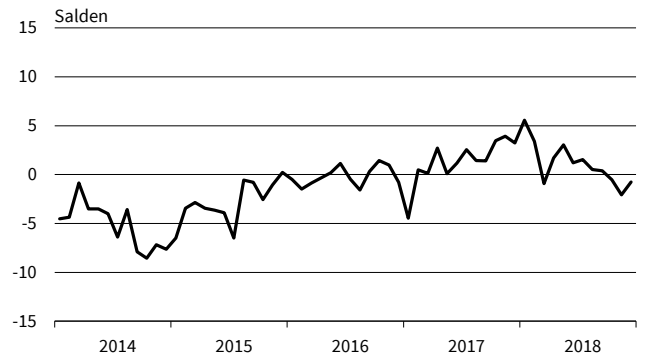
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



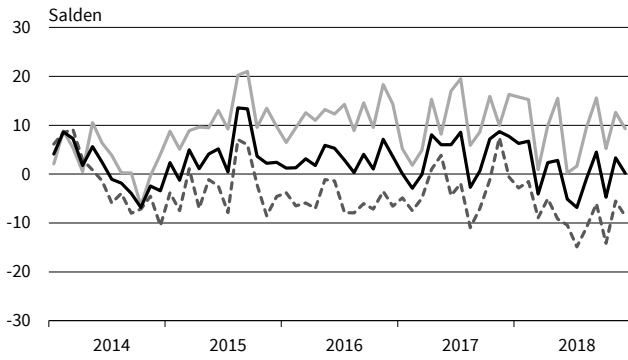
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



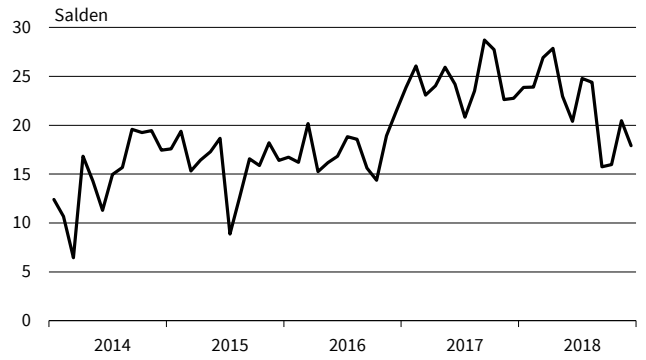
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigtenerwartungen



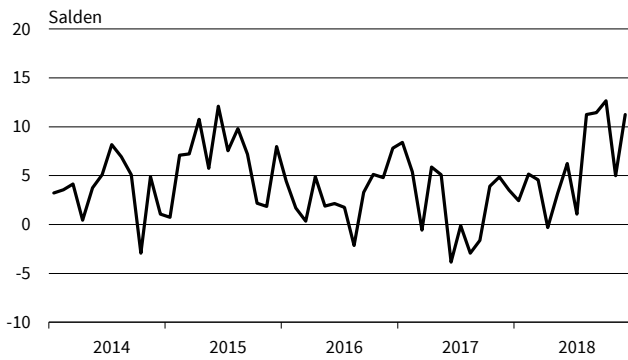
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



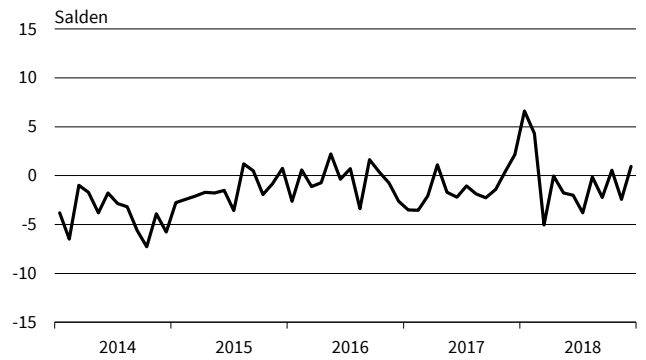
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



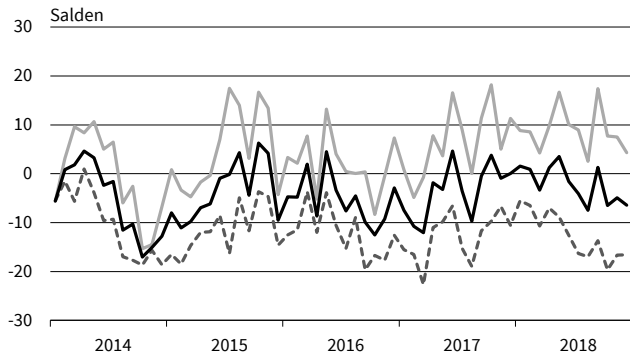
Gebrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen



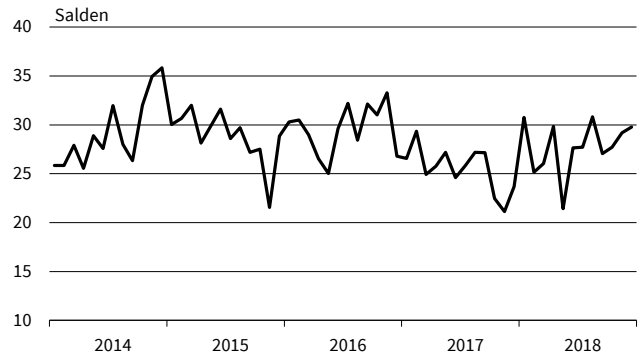
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

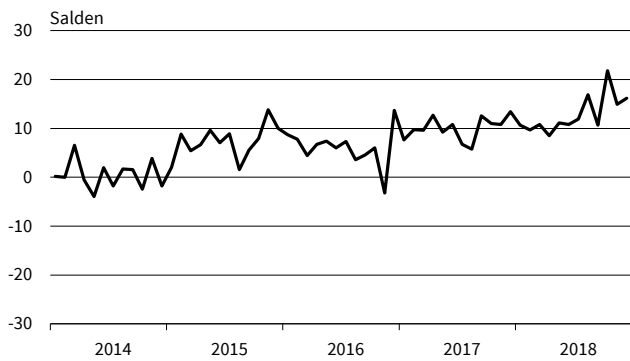
Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



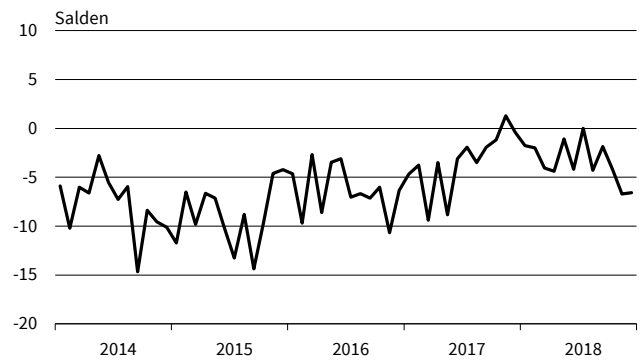
Verbrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



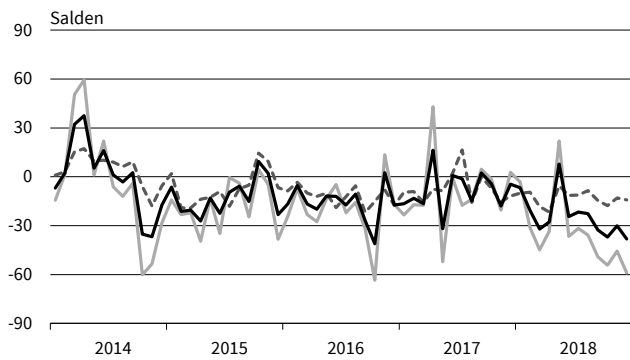
Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



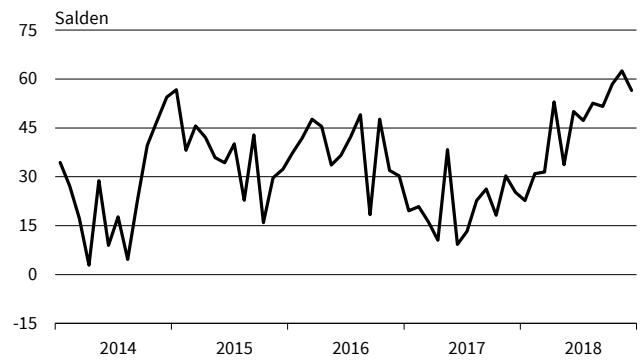
Verbrauchsgüter
Beschäftigenerwartungen



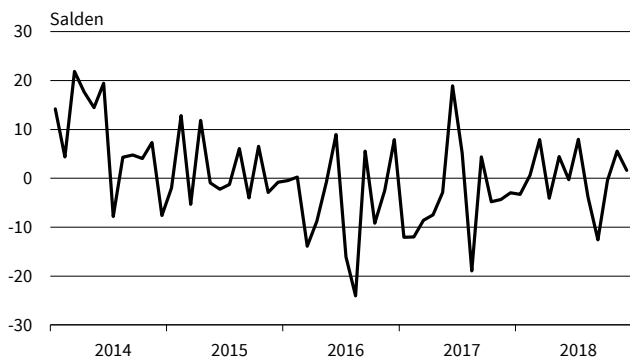
Schuheinzelhandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



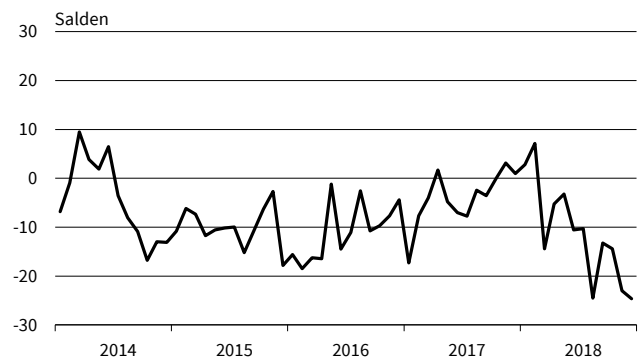
Schuheinzelhandel
Beurteilung der Lagerbestände



Schuheinzelhandel
Preiserwartungen



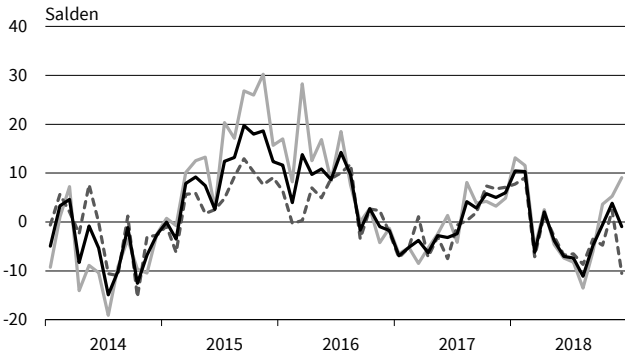
Schuheinzelhandel
Beschäftigenerwartungen



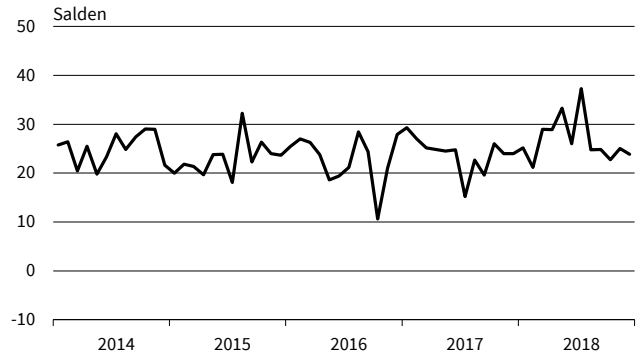
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

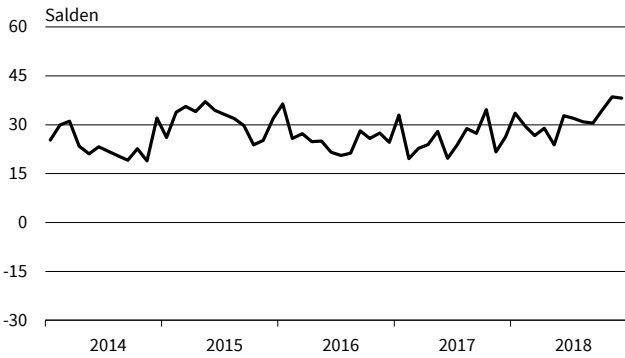
Möbel, Einrichtungsgegenstände
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



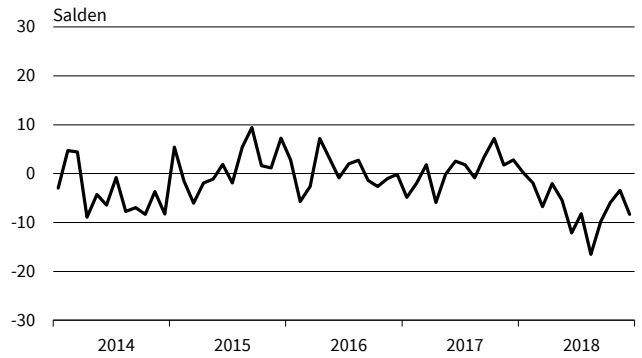
Möbel, Einrichtungsgegenstände
Beurteilung der Lagerbestände



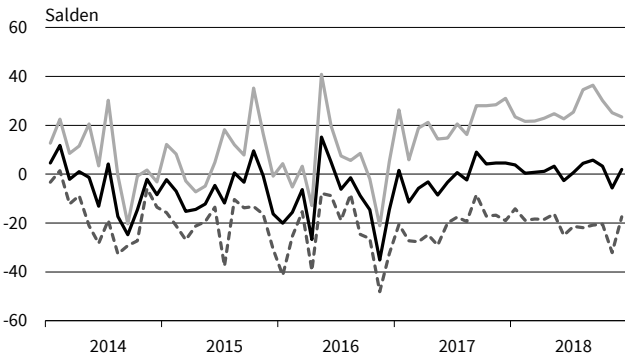
Möbel, Einrichtungsgegenstände
Preiserwartungen



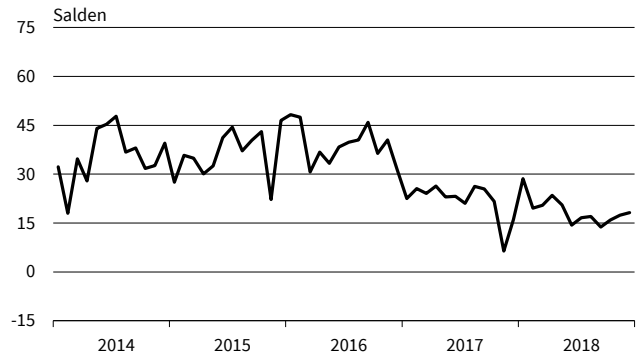
Möbel, Einrichtungsgegenstände
Beschäftigenerwartungen



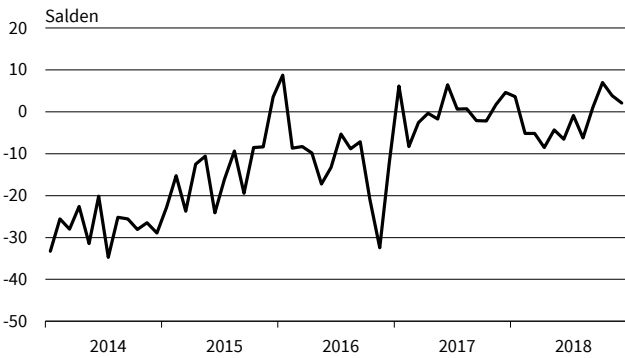
Apotheken
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



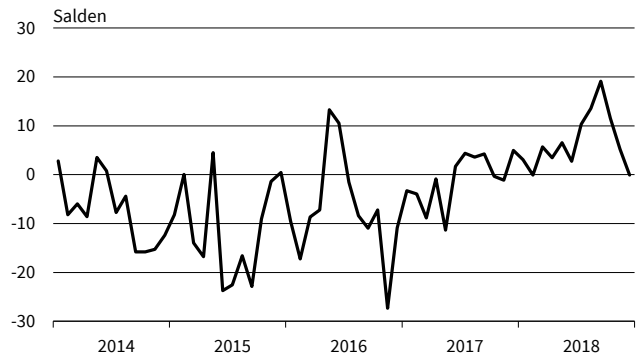
Apotheken
Beurteilung der Lagerbestände



Apotheken
Preiserwartungen



Apotheken
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Weniger günstige Geschäftslage

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ überwogen optimistische Stimmen bezüglich der weiteren Geschäftsentwicklung erneut weniger deutlich. Gleichzeitig waren die befragten Firmen seltener zufrieden mit ihrer aktuellen Situation. Das Geschäftsklima verschlechterte sich nun den dritten Monat in Folge, der entsprechende Indikator übertraf jedoch weiterhin den langfristigen Mittelwert. Den offiziellen Zahlen zufolge ist der nominale Umsatz im dritten Quartal um knapp 5% zum Vorjahr angestiegen. Dieses recht hohe Wachstum spiegelt sich auch in den Antworten der Unternehmen zu ihrer Umsatzentwicklung wider. Per saldo gab ungefähr jeder dritte Teilnehmer an, dass der Umsatz höher ausgefallen ist als im Vorjahr. Diese Aussage gilt sowohl für das dritte als auch für das vierte Quartal, so dass eine ähnliche nominale Umsatzentwicklung im vierten Quartal erreicht werden dürfte. Die Zufriedenheit mit dem aktuellen Auftragsbestand nahm ab, jedoch wurde nach wie vor erwartet, dass die Umsätze in den kommenden Monaten steigen dürften. Die Personalplanungen blieben entsprechend auch weiterhin auf Expansion ausgerichtet. Für das dritte Quartal gab das Statistische Bundesamt an, dass die Beschäftigtenzahlen um 1,8% zum Vorjahr angestiegen sind. Dies ist das niedrigste Wachstum seit dem ersten Quartal 2013. Nach den Ergebnissen der Umfrage sollen die Preise für angebotene Dienstleistungen auch in den kommenden drei Monaten angehoben werden.

Deutlich eingetrübt hat sich das Geschäftsklima im Bereich der Reisebüros und -agenturen. Letztmalig lag der entsprechende Indikator vor über zwei Jahren niedriger als aktuell. Die konjunkturelle Abkühlung ist auch bei unternehmensnahen Dienstleistern aus den Bereichen Lagerei und Speditionen, aber auch in der Vermietung beweglicher Sachen zu spüren. In beiden Fällen verschlechterte sich das Geschäftsklima das dritte Mal in Folge. Positiv entwickelte sich der Indikator hingegen im Gastgewerbe sowie bei den technischen und freiberuflichen Dienstleistungen.

II.

Im Bereich **Grundstücks- und Wohnungswesen** wurde die aktuelle Situation nach wie vor von der Mehrheit der befragten Firmen als gut eingestuft. Mit nur einer Ausnahme befand sich der entsprechende Saldenwert über das komplette Jahr hinweg oberhalb der Marke von 60 Punkten. Da allerdings der im August vorherrschende Optimismus kontinuierlich abnahm, verschlechterte sich das Geschäftsklima seit nunmehr drei Monaten stetig. Der langfristige Mittelwert wurde dennoch weit übertroffen. In den vergangenen Monaten konnten die Umsätze überwiegend angehoben werden. Auch im Vergleich zum Vorjahr sind die Umsätze häufig höher ausgefallen. Dies passt zu der Einschätzung des Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung (Gewos GmbH), der zufolge die Immobilienumsätze 2018 und auch im kommenden Jahr steigen dürften. Verantwortlich hierfür sind, trotz rückläufiger Transaktionszahlen, steigende Immo-

bilienpreise. Die Angaben der an der Konjunkturumfrage teilnehmenden Firmen deuten darauf hin, dass diese Preisdynamik auch in den kommenden Monaten anhalten dürfte. Nach wie vor wurde mit steigenden Beschäftigtenzahlen gerechnet. Eine Behinderung der Geschäftstätigkeit nahmen knapp 38% der Firmen wahr, womit dies deutlich seltener der Fall war als im Dienstleistungsbereich als Ganzes (51%). Häufigste genannte Faktoren waren Fachkräftemangel (11%) und technische Kapazitätsengpässe (8%).

III.

In der **Gebäude- und Gartenbetreuung** war der überwiegende Teil der befragten Unternehmen zufrieden mit der aktuellen Situation. Der Indikator gab im Dezember allerdings bereits den dritten Monat in Folge nach. Hinsichtlich der weiteren Perspektiven schwankten die Einschätzungen zuletzt sehr stark. Nachdem im September die optimistischen Stimmen noch klar in der Überzahl waren, wurde im November eher mit Skepsis auf die weitere Entwicklung geschaut. Aufgrund des im Dezember wieder verbreiteten Optimismus, stieg auch der Geschäftsklimaindikator merklich an. Die Beurteilung des Auftragsbestands fiel im Dezember nicht mehr so positiv aus wie im Spätsommer. Auch hier gab der Indikator den dritten Monat in Folge nach, aber der langfristige Mittelwert wurde weiterhin deutlich übertroffen. Im vierten Quartal meldete zum zweiten Mal in Folge ein kleinerer Anteil der befragten Firmen eine Behinderung der Geschäftstätigkeit. Mit einem Prozentsatz von 55%, war aber dennoch die Mehrheit der Firmen betroffen. Insbesondere wurde der Fachkräftemangel als behindernder Faktor genannt (38%). Hingegen entwickelten sich den Angaben zufolge die Umsätze besonders erfreulich. Diese sind sowohl in den vergangenen Monaten als auch im Jahresvergleich per saldo in nahezu zwei von drei befragten Firmen höher ausgefallen. Wie bereits im November angekündigt, wuchs die Beschäftigtenzahl im Dezember etwas seltener. Jedoch wiesen die Planungen auf eine wieder zunehmende Einstellungstätigkeit der Branche hin. Die Preise dürften überdurchschnittlich häufig angehoben werden.

Przemyslaw Brandt

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	31,9	32,4	30,8	30,5	26,9	28,0	27,1	27,1	32,8	32,8	31,8	30,7	26,8
Geschäftslage	46,4	52,7	50,9	48,9	46,4	46,1	45,0	44,8	48,8	50,3	48,0	48,3	43,4
Geschäftserwartungen	18,3	13,7	12,3	13,4	8,9	11,1	10,4	10,7	17,8	16,5	16,7	14,3	11,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,4	19,3	20,2	20,6	17,4	19,8	18,5	32,2	28,1	33,1	30,5	30,9	27,4
Preiserwartungen	19,4	23,0	25,8	21,3	24,5	23,9	22,0	23,9	23,0	22,1	23,0	23,9	24,4
Beschäftigtenerwartungen	17,9	21,0	20,4	18,4	15,6	19,2	18,9	19,2	23,3	22,2	21,5	17,1	19,9
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	29,0	29,3	34,2	25,0	23,9	22,2	26,2	21,9	21,3	26,8	31,4	25,6	26,5
Geschäftslage	38,6	36,5	45,7	32,1	36,0	36,3	45,6	37,7	32,6	34,2	41,0	36,5	35,5
Geschäftserwartungen	19,8	22,3	23,2	18,1	12,4	9,0	8,3	7,2	10,6	19,6	22,1	15,2	17,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,4	27,5	35,4	28,9	27,7	29,5	23,2	33,6	28,9	35,8	37,6	48,5	45,3
Preiserwartungen	38,2	49,8	45,0	45,7	32,0	44,5	56,9	58,0	45,5	48,5	51,6	59,0	70,3
Beschäftigtenerwartungen	26,7	22,6	27,7	20,7	23,3	15,4	18,6	17,8	19,9	25,4	27,8	22,4	26,1
Lagerei und Speditionen													
Geschäftsklima	37,8	35,2	31,5	36,7	26,2	29,8	26,8	24,4	26,1	34,4	32,5	31,2	23,4
Geschäftslage	47,8	45,3	45,6	49,6	43,9	47,8	45,2	38,1	43,2	42,0	42,2	37,9	30,8
Geschäftserwartungen	28,3	25,5	18,3	24,6	9,9	13,0	9,8	11,5	10,3	27,1	23,1	24,7	16,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	30,6	31,5	29,0	35,6	25,1	19,3	20,9	33,7	26,7	30,7	43,0	36,9	42,6
Preiserwartungen	52,0	46,4	42,9	44,2	42,7	46,0	44,7	50,4	36,6	41,7	40,8	42,7	48,0
Beschäftigtenerwartungen	26,3	22,5	31,1	30,4	26,2	22,0	24,0	25,5	27,4	24,2	24,8	25,7	29,3
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	18,4	7,9	3,5	14,5	11,2	2,1	13,4	-6,0	15,6	10,9	8,8	8,6	2,7
Geschäftslage	45,2	40,2	28,8	19,0	26,7	23,2	26,0	29,1	31,9	24,0	32,0	11,6	25,2
Geschäftserwartungen	-5,5	-20,1	-18,9	10,1	-3,2	-17,0	1,6	-35,8	0,5	-1,5	-12,0	5,7	-17,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,8	2,6	22,7	16,4	2,3	-7,1	8,4	-1,2	21,8	15,4	20,8	-11,9	-1,2
Preiserwartungen	33,0	17,8	19,7	22,5	14,3	4,0	14,1	19,5	9,6	39,6	14,3	0,5	10,0
Beschäftigtenerwartungen	24,1	13,6	41,3	27,4	-1,1	11,1	28,3	7,9	20,7	39,0	47,6	3,0	32,1
Beherbergung													
Geschäftsklima	21,9	24,3	19,7	17,3	17,7	18,1	22,3	24,4	25,4	28,4	30,0	18,5	20,6
Geschäftslage	33,7	38,7	36,2	28,9	26,5	27,5	37,4	47,6	37,9	36,3	45,4	33,9	36,7
Geschäftserwartungen	10,7	10,8	4,4	6,3	9,2	9,2	8,1	3,4	13,6	20,7	15,6	4,1	5,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	11,5	23,1	11,3	12,5	12,9	12,0	15,0	15,9	8,4	20,8	16,1	19,4	17,5
Preiserwartungen	22,8	30,2	24,0	26,6	22,4	23,5	20,2	19,3	20,4	30,2	28,6	11,9	14,8
Beschäftigtenerwartungen	7,5	5,0	0,9	2,6	-0,9	0,6	-2,7	-4,1	6,8	6,7	2,5	-1,9	1,5
Gastronomie													
Geschäftsklima	21,4	34,1	24,8	22,2	7,4	11,4	16,0	14,2	17,9	22,9	21,5	17,4	24,4
Geschäftslage	12,7	32,7	21,0	30,1	10,9	20,1	18,6	20,4	19,8	36,7	38,5	25,7	41,7
Geschäftserwartungen	30,4	35,6	28,7	14,6	4,0	3,1	13,4	8,2	16,0	10,0	5,7	9,3	8,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	28,9	31,6	37,6	22,2	17,9	10,2	10,3	25,6	21,8	27,3	22,3	32,1	18,9
Preiserwartungen	25,3	26,0	33,0	34,3	37,3	30,4	29,4	29,6	22,6	28,6	29,0	29,4	31,3
Beschäftigtenerwartungen	17,8	26,9	21,1	12,1	-3,4	-0,6	1,3	10,1	-4,4	8,5	-8,6	3,1	-7,2
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	39,1	43,0	38,9	41,8	38,6	37,7	39,9	41,8	39,2	39,9	45,3	41,7	38,0
Geschäftslage	53,5	59,5	52,3	58,7	57,1	57,8	57,5	61,9	52,8	56,2	64,0	59,2	54,5
Geschäftserwartungen	25,6	27,5	26,2	26,0	21,5	19,2	23,6	23,3	26,4	24,6	27,8	25,4	22,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	37,6	33,6	30,6	32,0	29,3	29,8	31,3	49,1	39,8	38,7	44,0	39,2	40,6
Preiserwartungen	20,2	16,3	17,0	12,6	16,3	18,3	14,4	13,5	16,3	18,9	21,1	22,0	21,2
Beschäftigtenerwartungen	48,4	41,7	40,7	40,9	38,8	36,1	38,3	47,6	40,8	41,8	49,9	45,1	41,4
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	28,4	31,5	22,9	22,2	17,8	13,5	23,9	25,2	26,4	32,6	19,3	29,1	21,2
Geschäftslage	46,1	47,9	40,1	34,8	30,7	36,8	41,0	38,5	36,3	48,9	30,1	42,1	51,1
Geschäftserwartungen	11,9	16,2	6,8	10,2	5,7	-7,5	8,0	12,6	17,0	17,3	9,1	16,7	-5,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	24,2	21,9	16,4	24,0	7,7	4,9	2,9	12,0	24,8	33,0	26,4	21,7	17,2
Preiserwartungen	18,3	18,9	13,7	12,5	13,6	13,4	21,8	22,2	23,9	24,7	14,1	20,9	28,3
Beschäftigtenerwartungen	25,2	41,7	15,3	9,9	18,2	33,4	25,1	27,4	39,3	33,3	24,8	24,5	28,2

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	34,8	33,8	33,2	34,5	34,0	35,0	30,2	30,5	38,8	39,9	36,4	35,9	32,9
Geschäftslage	59,5	68,0	63,1	62,0	63,4	60,9	59,8	60,0	64,1	68,7	61,7	64,3	61,5
Geschäftserwartungen	12,4	4,0	6,7	9,9	8,0	11,6	4,0	4,3	15,9	14,2	13,6	10,5	7,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,8	11,9	12,4	17,5	12,7	19,2	7,3	32,2	23,0	33,1	26,4	27,4	24,8
Preiserwartungen	17,8	25,9	24,0	18,4	29,6	26,1	25,5	26,6	26,8	22,8	26,2	27,2	23,8
Beschäftigtenerwartungen	12,2	20,7	14,3	16,3	15,4	18,1	17,2	16,6	18,2	19,3	20,7	17,9	20,2
Architekturbüros													
Geschäftsklima	34,9	31,7	32,8	33,4	36,7	35,3	38,3	42,1	38,7	39,4	40,3	37,0	38,8
Geschäftslage	62,5	61,5	59,5	63,9	66,9	68,0	68,6	73,7	72,0	72,8	74,4	70,4	72,6
Geschäftserwartungen	10,2	5,4	8,8	6,4	9,9	6,5	11,4	14,1	9,5	10,1	10,5	7,8	9,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	10,7	11,5	11,7	13,2	14,0	16,5	15,4	16,5	18,4	18,2	18,5	16,0	19,7
Preiserwartungen	15,8	14,7	18,3	16,0	19,9	18,2	19,7	14,6	9,8	15,5	16,3	15,1	18,6
Beschäftigtenerwartungen	11,4	15,2	13,3	21,0	20,6	18,9	18,9	17,4	23,4	18,6	15,9	17,2	18,4
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	41,4	40,0	37,2	35,0	34,8	35,7	34,3	37,3	39,0	40,4	39,9	40,4	38,3
Geschäftslage	64,3	68,2	66,7	64,0	67,1	65,3	65,2	65,4	67,9	69,0	67,1	67,8	67,5
Geschäftserwartungen	20,4	14,8	11,0	9,2	6,4	9,4	7,1	12,1	13,2	14,9	15,4	15,9	12,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,1	17,6	16,7	12,4	11,4	15,2	13,5	23,3	21,6	28,9	27,1	25,0	16,1
Preiserwartungen	26,1	26,4	24,2	23,7	21,5	24,6	23,2	26,2	24,0	22,2	23,8	23,1	25,0
Beschäftigtenerwartungen	24,7	23,5	26,4	28,3	28,1	27,7	28,3	31,4	30,7	31,5	33,5	31,8	30,8
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	26,2	25,8	29,3	12,1	26,2	24,6	21,5	30,4	31,1	39,2	28,8	17,6	26,6
Geschäftslage	46,9	39,0	51,2	28,2	41,5	45,0	38,6	48,1	48,2	54,5	52,7	43,7	42,9
Geschäftserwartungen	7,3	13,3	9,3	-2,8	11,9	6,0	5,6	14,1	15,2	24,7	7,1	-5,6	11,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	8,5	17,6	12,9	9,8	18,5	21,7	29,3	40,6	32,3	29,1	23,7	19,2	28,4
Preiserwartungen	18,4	17,4	18,7	18,8	23,5	15,1	16,8	19,6	23,8	28,2	4,9	13,9	13,3
Beschäftigtenerwartungen	11,7	16,2	20,1	7,3	22,1	26,5	27,5	30,5	29,2	33,2	24,0	13,7	20,7
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	30,7	31,7	37,2	31,0	31,5	29,2	33,8	42,9	39,7	34,9	32,7	39,9	37,9
Geschäftslage	58,4	51,3	60,7	50,2	53,9	48,7	54,5	62,5	63,0	53,2	54,5	65,9	49,4
Geschäftserwartungen	5,9	13,5	15,7	13,3	11,1	11,2	14,7	24,8	18,5	18,0	12,8	16,5	26,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	10,0	18,8	21,4	20,5	25,7	21,5	28,7	35,5	37,8	36,0	33,3	37,8	42,0
Preiserwartungen	29,2	26,4	25,1	21,5	20,9	21,8	20,9	24,5	29,9	18,5	26,6	25,8	30,2
Beschäftigtenerwartungen	25,1	25,9	27,0	19,6	16,3	20,1	21,5	22,8	30,2	32,9	24,6	19,0	25,1
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	32,5	34,9	34,6	34,8	36,4	34,1	32,7	34,2	34,9	42,0	35,9	28,0	33,8
Geschäftslage	37,6	46,6	46,7	52,8	50,1	50,9	51,0	52,7	53,3	53,7	50,7	48,6	52,6
Geschäftserwartungen	27,5	23,7	23,2	18,1	23,5	18,5	15,8	17,1	17,9	30,8	21,9	9,1	16,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	34,2	25,5	25,7	28,2	23,7	16,6	27,6	33,1	32,7	34,5	33,5	22,6	32,2
Preiserwartungen	17,5	11,9	19,3	21,1	20,7	15,0	21,9	19,3	18,2	18,9	11,5	11,7	21,5
Beschäftigtenerwartungen	26,2	27,5	29,3	31,3	28,8	22,3	31,1	36,4	34,5	37,2	28,1	22,2	34,2
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	28,3	26,3	26,5	28,0	25,6	27,9	24,5	24,6	31,6	30,2	34,7	31,1	33,5
Geschäftslage	42,8	42,5	43,1	41,7	43,8	45,3	44,3	41,6	46,7	43,9	46,4	42,7	44,8
Geschäftserwartungen	14,8	11,3	11,1	15,1	8,8	11,7	6,2	8,7	17,4	17,3	23,6	20,0	22,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,2	14,7	20,9	14,7	18,8	16,9	9,9	16,9	26,0	31,7	23,8	30,5	40,2
Preiserwartungen	11,2	11,2	9,5	7,3	21,2	13,6	7,8	13,7	18,0	15,1	15,0	8,5	19,2
Beschäftigtenerwartungen	23,4	27,4	22,7	19,0	23,7	26,7	17,2	21,5	19,6	32,4	34,6	24,7	26,4
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	27,4	23,7	27,7	25,2	20,4	22,5	26,0	25,8	31,3	30,7	31,9	30,3	32,3
Geschäftslage	32,4	22,0	35,4	33,4	29,6	28,3	25,5	30,2	34,8	33,7	33,2	36,8	35,2
Geschäftserwartungen	22,5	25,4	20,2	17,4	11,5	16,9	26,4	21,5	27,9	27,7	30,6	23,9	29,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	20,7	19,2	19,8	20,7	10,7	20,0	23,5	27,9	21,2	29,6	28,2	26,2	26,0
Preiserwartungen	15,4	19,2	15,0	23,4	6,9	18,6	17,2	25,5	12,5	14,5	13,5	14,4	17,9
Beschäftigtenerwartungen	18,5	20,4	33,0	23,8	16,1	19,3	12,5	17,5	19,3	21,1	11,2	10,4	28,5

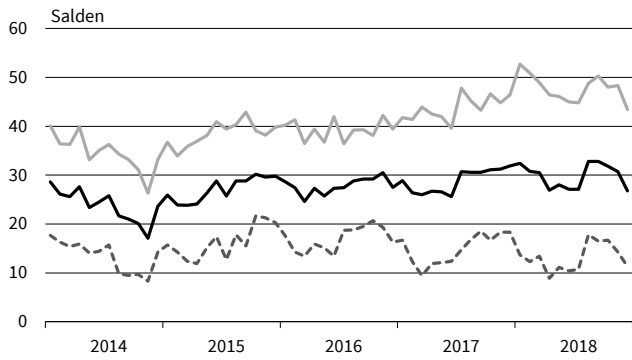
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

DIENSTLEISTUNGEN

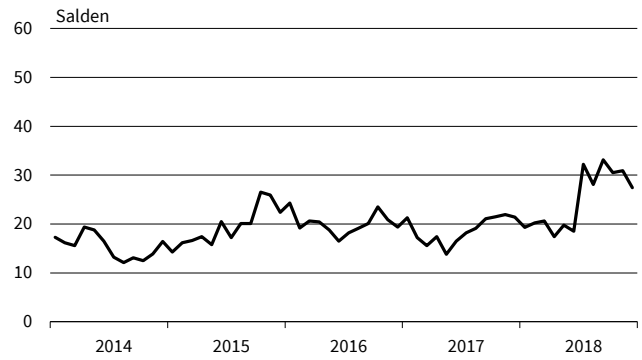
	12/17	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	42,8	40,3	38,7	37,6	35,7	26,9	28,7	33,6	40,1	46,7	48,3	35,4	30,6
Geschäftslage	49,9	63,6	63,4	69,7	54,0	55,3	50,9	61,2	56,9	64,8	74,8	68,6	55,9
Geschäftserwartungen	35,8	18,9	16,3	9,3	18,7	1,6	8,5	8,9	24,5	29,7	24,4	6,2	7,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	45,8	36,1	25,2	33,8	29,9	10,6	38,7	52,3	40,9	54,2	61,6	46,0	27,8
Preiserwartungen	18,5	33,2	35,0	31,6	39,5	35,0	26,7	19,1	17,1	26,4	17,4	20,3	24,5
Beschäftigtenerwartungen	47,9	45,4	44,1	40,4	43,0	35,6	52,3	59,6	55,7	46,3	49,1	28,6	39,9
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	9,4	22,2	15,1	13,2	11,7	10,8	5,8	4,5	1,9	5,8	12,1	4,7	7,6
Geschäftslage	32,5	41,0	39,3	40,6	36,5	33,6	23,4	19,3	12,0	15,2	15,9	1,7	6,5
Geschäftserwartungen	-11,3	4,8	-6,6	-11,0	-10,5	-9,8	-10,4	-9,3	-7,6	-3,1	8,3	7,6	8,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,6	29,7	20,0	20,0	18,6	16,7	18,3	6,2	9,9	21,7	18,9	20,3	20,6
Preiserwartungen	47,4	44,1	60,5	61,1	48,8	36,4	34,1	26,5	21,7	25,6	25,1	28,7	27,4
Beschäftigtenerwartungen	18,5	25,9	23,9	22,9	15,2	10,5	13,6	-0,1	3,7	7,7	18,7	28,5	28,5
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	32,8	27,6	30,4	20,9	24,1	25,1	22,2	14,3	19,5	19,5	12,0	19,8	5,7
Geschäftslage	42,3	34,9	38,1	31,3	35,3	33,1	30,5	23,5	24,6	28,8	23,1	31,6	16,7
Geschäftserwartungen	23,7	20,6	23,0	10,9	13,4	17,4	14,1	5,5	14,5	10,6	1,5	8,5	-4,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	27,9	21,9	25,0	19,4	16,2	23,9	27,4	29,6	28,7	25,5	11,3	13,9	4,9
Preiserwartungen	22,8	28,9	21,6	25,2	28,1	25,3	29,4	22,7	30,1	12,9	25,8	12,2	19,3
Beschäftigtenerwartungen	19,1	15,0	12,2	12,1	16,5	18,9	15,7	6,4	-3,3	6,4	7,5	13,4	5,9
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	22,4	29,4	29,2	23,8	18,5	16,0	20,0	14,5	23,7	20,8	17,6	26,5	25,9
Geschäftslage	36,9	51,1	38,0	31,7	28,3	25,0	33,4	32,5	37,8	44,3	40,5	46,3	41,8
Geschäftserwartungen	8,8	9,6	20,8	16,1	9,1	7,4	7,2	-2,1	10,5	-0,6	-3,2	8,3	11,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,0	16,1	27,7	24,6	9,6	21,3	24,1	23,9	27,7	20,3	18,9	20,6	17,2
Preiserwartungen	3,3	-1,0	1,8	4,0	4,2	5,3	4,9	2,4	7,1	-0,9	2,6	1,2	0,5
Beschäftigtenerwartungen	11,4	12,1	18,1	17,5	11,3	14,1	13,7	13,5	15,2	8,9	3,7	4,4	8,6

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

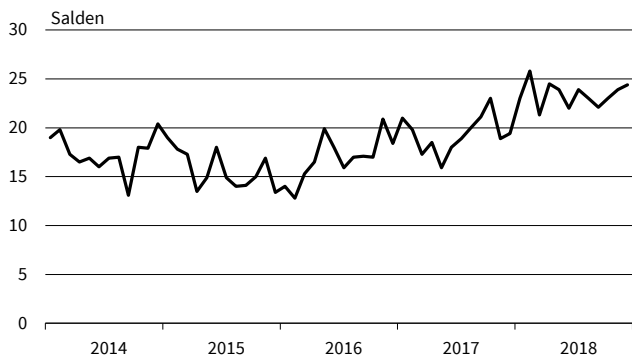
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



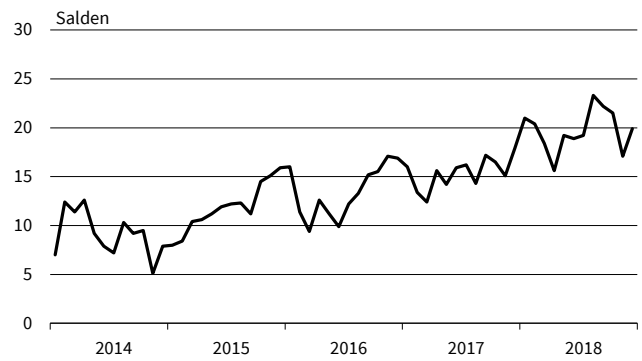
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



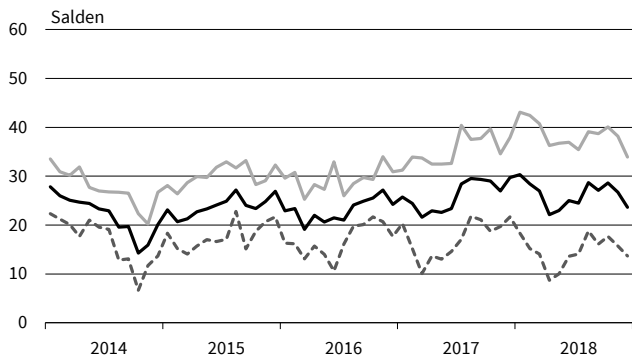
Dienstleistungen
Preiserwartungen



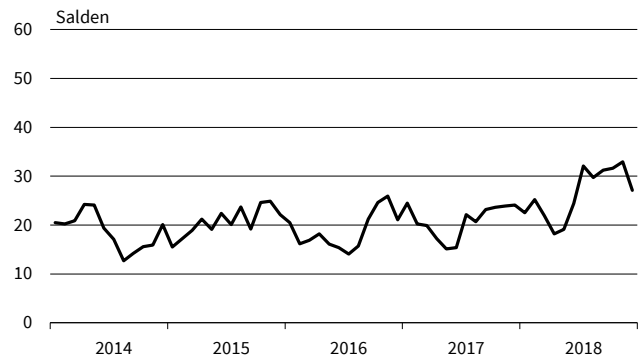
Dienstleistungen
Beschäftigenerwartungen



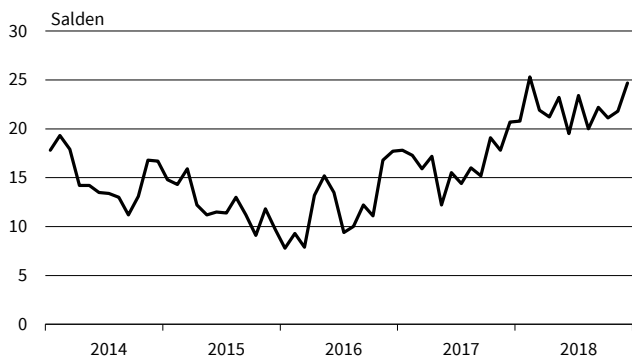
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



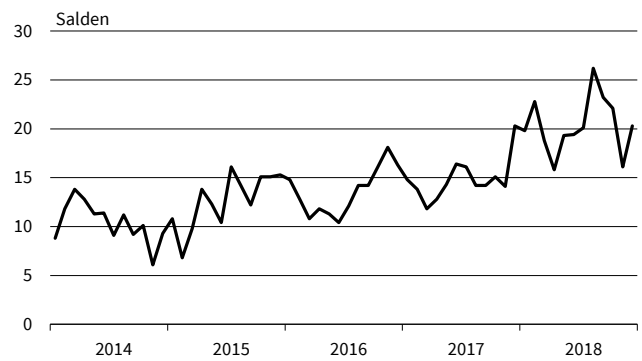
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen

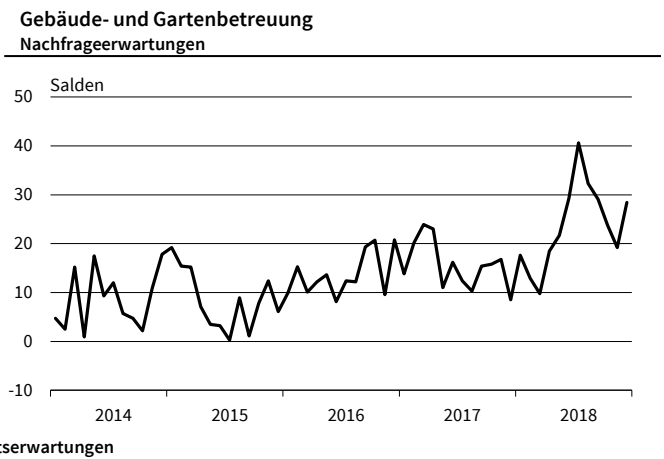
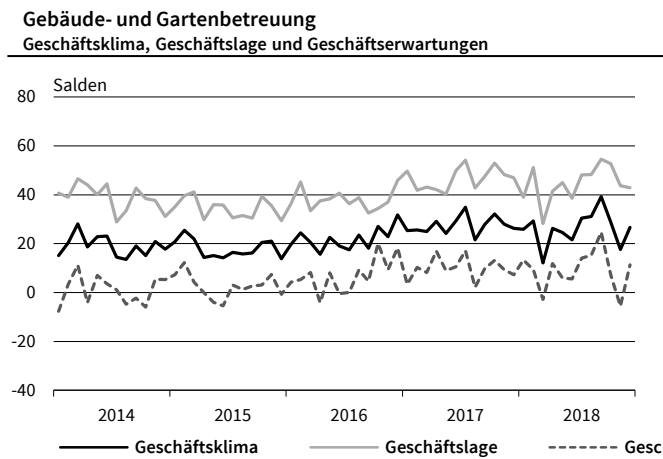
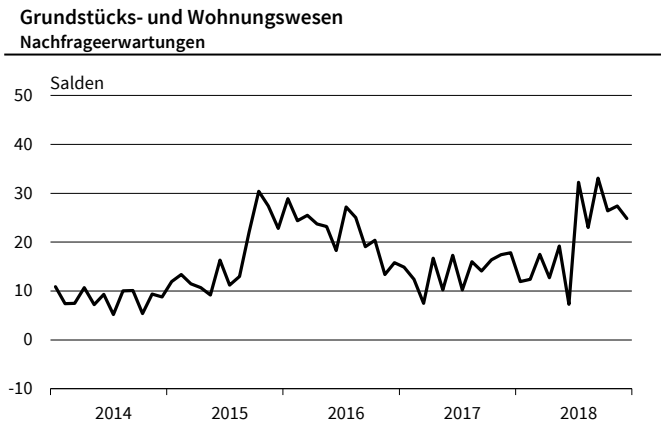
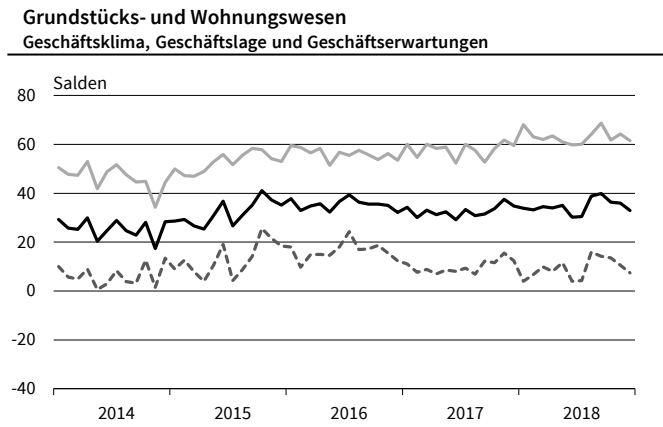


Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

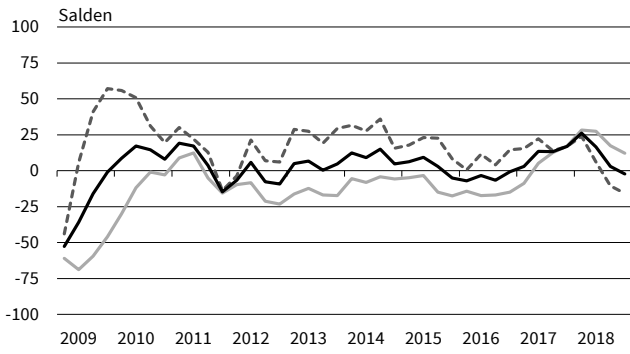
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



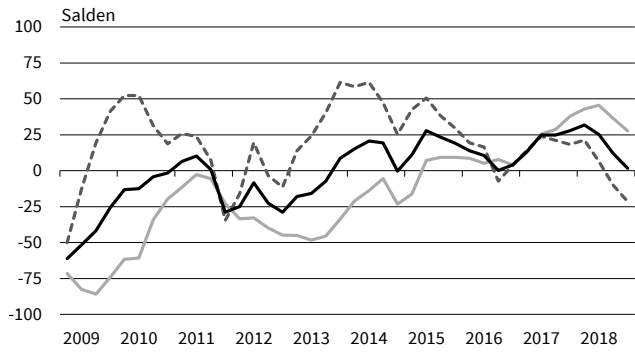
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

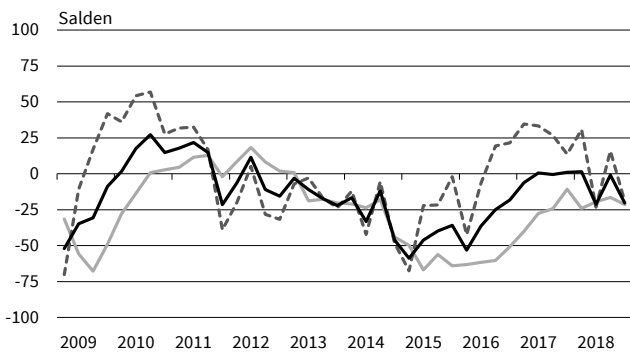
Welt



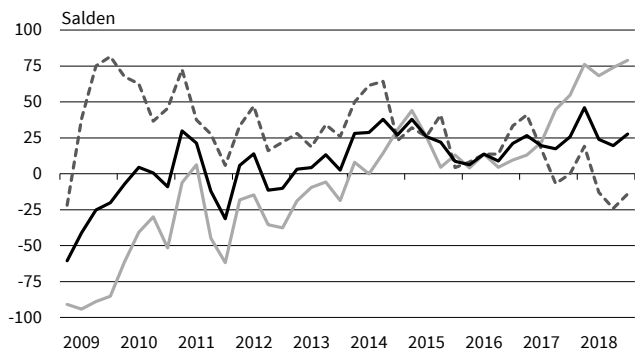
EU 28



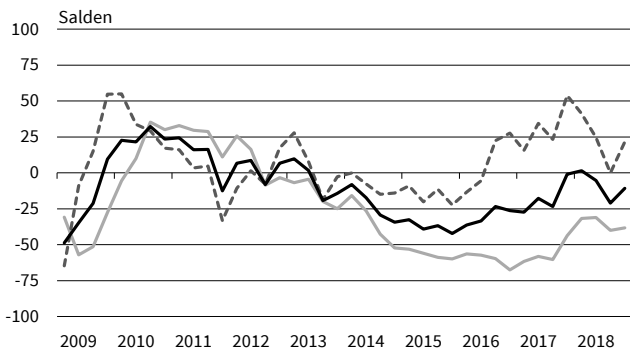
GUS²



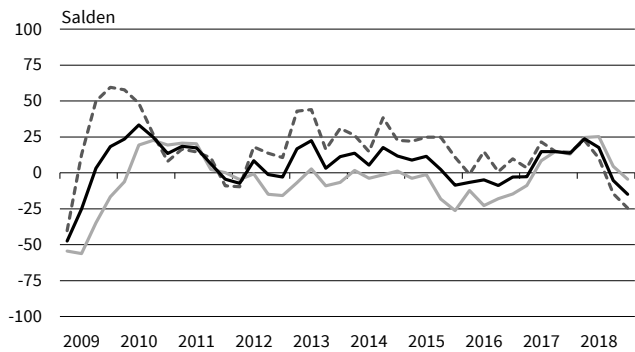
USA



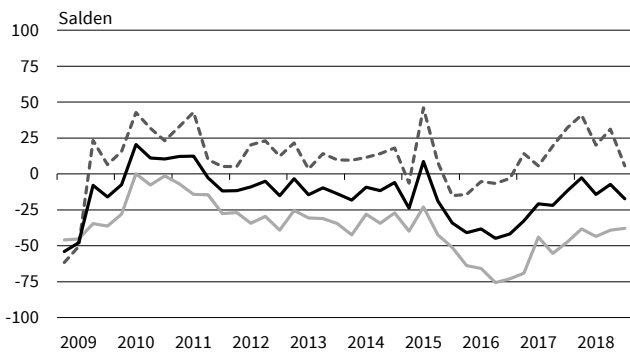
Lateinamerika



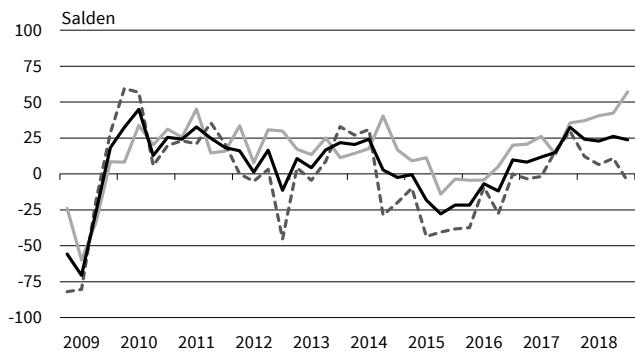
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. - ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:

<http://www.cesifo-group.de>